

DJK MAGAZIN

TRADITION & LEIDENSCHAFT SEIT 1927

01/2019



DAMEN- FUSSBALL

Wohin geht die Reise
Seite 10

CHIEMGAU TROPHY

Das Offroadspektakel
Seite 38

WAS GIBT ES NEUES

Aktuelle News um den Verein
Seite 06

Anruf genügt  **Fellner kommt!**

Und das seit **111** Jahren

 **0861 / 45 93**



Gegründet 1908

VORWORT

Liebe Mitglieder,

Freundinnen und Freunde der DJK Traunstein,

was soll denn dieses Zitat, das Karl Valentin zugeschrieben wird, im Zusammenhang mit unserem DJK bedeuten? Handelt es sich um ein Bonmot ohne tiefgründige Bedeutung?

Nun, damit würde man wohl weder Karl Valentin noch unserem DJK gerecht. Nach meiner Interpretation ist mit diesem Sinnspruch nicht gemeint, dass man die Dinge über sich ergehen lassen soll als Ausdruck einer fatalistischen Grundhaltung. Nein, ich denke, dass es darum geht, in Gelassenheit und Demut die Umstände hinzunehmen, die man tatsächlich nicht ändern kann. Ich bin aber auch der Meinung, dass dies nur für sehr wenige Umstände gilt, wie eben das Wetter. Meistens kann man durchaus einwirken, gestalten, etwas bewegen.

Hierin besteht auch der Bezug zu unserem Verein: Mitunter werden Stimmen laut, die mir eine negative Grundstimmung vorhalten, auch im Zusammenhang mit diesem Vorwort. Gewiss geht es mir nicht um das Verbreiten einer negativen Grundstimmung. Meines Erachtens bringt es aber auch nichts, nur gute Laune an den Tag zu legen, gewissermaßen als Selbstzweck und vermeintlich vornehmste Aufgabe eines Vereinsvorstandes. Möglicherweise ist eine solche gute Laune gerade Ausdruck einer gewissen Belanglosigkeit, frei nach dem Motto: „Ich kann ja eh nichts bewirken, dann bin ich wenigstens gut drauf!“ Diese Haltung liegt mir nicht, sie bringt keine nachhaltigen Ergebnisse. Freilich darf auch nicht das Verbreiten schlechter Stimmung zum Selbstzweck werden. Wer aber vorangeht und sich einbringt, dem sollte man auch seine Eigenheiten, seine Ecken und Kanten zugestehen!

Zu negativ also?

Nun, stellen wir doch das Positive heraus:

Wir sind ein unglaublicher Verein! Wir waren (vielleicht) dem Untergang geweiht. Wir haben vor ein paar Jahren rund ein Dutzend aktiver DJK'ler und Funktionsträger der Sparte Fußball verloren (welcher kleine Verein kann so einen Verlust aus dem Stand kompensieren?). Wir sind sportlich extrem unter Druck geraten. Wir kämpfen um jede und jeden Jugendspieler/-in. Wir putzen Klinken, denn uns rennt kein Sponsor die Türen ein, dennoch werden wir nicht müde, Euro für Euro heranzuschaffen, so gut es nur geht. Wir haben eine schwierige Situation im Stüberl, dennoch geht es weiter, das Stüberl bleibt unsere Heimat. Wir



*„Ich freue mich, wenn es regnet,
denn wenn ich mich nicht freue,
regnet es trotzdem.“*

(Karl Valentin)

ÜBERSICHT

News	Seite 6
Damenfußball	Seite 10
Herrenfußball	Seite 18
Jugend	Seite 24
Basketball	Seite 26
Stockschützen	Seite 32
Motorsport	Seite 36
Tennis	Seite 42
Gymnastik & Turnen	Seite 44
Justizsport	Seite 46
Drei Große... ..	Seite 50
DJK Informiert	Seite 54

VORWORT



mussten eine unglaublich tolle Platzwartfamilie ersetzen, wir haben eine neue, unglaubliche Platzwartfamilie gefunden. Wir haben in den letzten Jahren mehrere hunderttausend Euro in unsere Anlage investiert (und die Stadtfinanzen dabei kaum belastet, da das Meiste aus anderen Töpfen und Eigenleistung stammt). Wir gehen unkonventionelle Wege, manchmal klappt es, manchmal nicht. Wir leben Gleichberechtigung vor. Wir halten abteilungsübergreifend zusammen. Wir sind transparent, wer bei uns in die Mitgliederversammlung geht, der weiß wirklich Bescheid. Wir sind für andere da, nicht nur mit symbolischen Aktionen. Wir kämpfen aus Idealismus.

Wir sind ein unglaublicher Verein!

Zu dick aufgetragen? Ironie? Nein, das meine ich ernst. Freilich weiß

ich, dass möglicherweise in einem Jahr sich Dinge ändern können, dass wir uns nie ausruhen dürfen, dass wir noch weit davon entfernt sind, stabil zu sein, dass wir wohl nie Traunsteins Lieblingssportverein werden, dass wir genug Fehler machen. Dennoch haben wir etwas Großartiges, an dem wir weiter arbeiten müssen, die Freude und der Stolz über jeden kleinen Erfolg kann sich jede/r hier auf die Fahnen schreiben, keiner hier ist bei irgendeinem Verein, sondern bei uns, beim DJK. Wenn es dann auch mal knirscht, dann ändert das an dieser Grundhaltung gar nichts.

Denn, liebe Mitglieder und Freunde/Freundinnen, schon Präsidentenkollege Uli Hoeneß sagte: „Für die Stimmung seid doch Ihr verantwortlich!“

Helft also alle zusammen beim DJK, nicht nur (aber auch) mit guter Stim-

mung, sondern mit Tatkraft, Enthusiasmus und Leidenschaft, wie schon seit 1927! Fragt nicht, warum ihr das macht, macht es einfach!

Dann gelingt es, dann gewinnen wir!

Ich wünsche viel Freude beim Lesen dieses neu gestalteten Heftes, wobei ich an dieser Stelle unserem Martin Jimenez Apro besonders danken möchte, der hierfür verantwortlich zeichnet und schon seit vielen Jahren unseren Außenauftritt wesentlich prägt mit seiner Kreativität!

Habt eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Euer,
Stefan Gilch

DJK Traunstein - Ladies
17. Februar · 🌐

Gesagt getan... Alternativtraining am Samstag. 🤗
Ca. eine Stunde dauerte der doch anstrengende Weg auf den Untenberg. Mit dabei unterschiedliche Ausführungen von Schlitten. Bei strahlendem Sonnenschein gönnte man sich die wohlverdiente Belohnung in Form einer Flüssigkeit,.... ehe es zum absoluten Highlight kam. Die rasante Abfahrt mit den Renngeräten....Es grenzt an ein Wunder, dass sich niemand verletzt hat! Ein rundum gelungener Trainingstag,... Bauchmuskelerkater garantiert 🤗



4 Kommentare 2 Mal geteilt

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

DJK Traunstein 1927 e.V.
Gepostet von Stefan Gilch [?] · 9. November um 11:44 · 🌐

Erster Sieg der C-Mädels!
Und hier ist das Tor:
#traditionundleidenschaft



273 Erreichte Personen 87 Interaktionen

Du und 26 weitere Personen 1 Mal geteilt

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

DJK Traunstein - Ladies
12. Mai · 🌐

++ 3:0 Wahnsinn gegen den Tabellenführer ++
Die Ladies gewinnen gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Gilching mit 3:0. Ein absolute Sahnleistung was die Mädels in Sachen Einstellung und Kampf auf den Platz brachten... 🤗



3 Kommentare 8 Mal geteilt

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

Stockschützen DJK Traunstein
Gepostet von Gerald Berger [?] · 1. März 2017 · 🌐

STOCKSCHUETZEN-DJKTRAUNSTEIN.DE
Stockschützen DJK Traunstein - Unser Hack! Micht was die Beste



👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

DJK Traunstein Basketball 🤗 erfreut.
14. April · 🌐

Mit einem deutlichen 71:50 Sieg im letzten Spiel beenden wir die Saison auf dem 3. Tabellenplatz !!
Vielen Dank an alle Fans und Sponsoren für die grandiose Unterstützung !!
Kommedico Brauerei Wochinger TRIWA

Tabellen - Bestleistungsteilnehmer (Oberbayern, Liga: 21001)	Platz	Spiele	W/L	Punkte	Rekord	Diff.
1. TSJ. München	20	19/1	36	1807 - 1224	583	
2. DJK Traunstein	20	12/8	24	1585 - 1375	210	
3. DJK Traunstein	20	11/9	22	1563 - 1390	173	
4. DJK Traunstein	18	9/9	18	1259 - 1283	-24	
5. DJK Traunstein	18	9/9	17	1155 - 1158	-3	
6. DJK Traunstein	18	7/11	14	1254 - 1349	-95	
7. DJK Traunstein	20	7/13	14	1472 - 1531	-59	
8. DJK Traunstein	20	7/13	14	1338 - 1398	-60	
9. DJK Traunstein	19	4/15	7	1118 - 1402	-284	
10. DJK Traunstein	9	6/3	6	91-9	0	
11. DJK Traunstein	8	6/2	6	0-0	0	
12. DJK Traunstein	8	6/2	6	0-0	0	
13. DJK Traunstein	8	6/2	6	0-0	0	
14. DJK Traunstein	8	6/2	6	0-0	0	
15. DJK Traunstein	8	6/2	6	0-0	0	
16. DJK Traunstein	8	6/2	6	0-0	0	
17. DJK Traunstein	8	6/2	6	0-0	0	
18. DJK Traunstein	8	6/2	6	0-0	0	
19. DJK Traunstein	8	6/2	6	0-0	0	
20. DJK Traunstein	8	6/2	6	0-0	0	

6 Kommentare 2 Mal geteilt

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

Relevanteste zuerst

- Stefan Gilch Hammersaison Männer! 🤗
Gefällt mir · Antworten · 29 W
- Christoph Hoernes Wir sind auch stolz auf so viele treue Fans...
Gefällt mir · Antworten · 29 W
- Gerald Berger Super 🤗
Gefällt mir · Antworten · Nachricht · 29 W
- Bernhard Huber Ganz tolle Saisonleistung! Gratulation!!! Immer wieder schön Euch zu zuschauen!!! 🤗
Gefällt mir · Antworten · Nachricht · 29 W
- DJK Traunstein - Ladies Gratulation!!! 🤗
Gefällt mir · Antworten · Kommentiert von Maria Mikosch [?] · Nachricht · 29 W

1 Antwort

Stockschützen DJK Traunstein
Gepostet von Gerald Berger [?] · 8. Juni 2018 · 🌐

Zwischenstopp am Katschberg




👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

DJK Traunstein Basketball 🤗 aufgeregt.
31. März · 🌐

71:70 SIIIIEG gegen den bis dato ungeschlagenen Jahn München !!!!!



53 Gefällt mir 0 Kommentare 1 Mal geteilt

Relevanteste zuerst

- Michael Urban Kraaaank!! Davon will ich einen Bericht lesen...
Gefällt mir · Antworten · 31 W
- Maria Mikosch Gratulation!! 🤗
Gefällt mir · Antworten · 31 W
- Irmgard Singer Wow wow wow!
Gefällt mir · Antworten · Nachricht · 31 W
- Bo Nes Sauber! 🤗
Gefällt mir · Antworten · Nachricht · 31 W
- Gerald Berger Super 🤗
Gefällt mir · Antworten · Nachricht · 31 W
- Caro Hoernes MEGA Jungs, ganz großes Kino 🤗
Gefällt mir · Antworten · Nachricht · 31 W

Altkleidersammlung Ludwig Kaiser berichtet

Herzlichen Dank,

allen Helfern die sich an der Straßensammlung der DJK Traunstein beteiligt haben. Die Sammlung verlief reibungslos. Leider sinken die gesammelten Mengen und Erlöse stetig. Wurden in den Anfangszeitern noch ganze Güterwagons mit Zeitungen und Zeitschriften beladen und mussten sich die Helfer noch kräftig ins Zeug legen, kann man heute auf moderne Technik in Form eines Radladers zurückgreifen der die körperliche Anstrengung in Grenzen hält.

Dennoch ist es für den Verein eine kleine finanzielle Hilfe und so ein Sammeltag bei herrlichem Herbstwetter fördert den Zusammenhalt unter den Abteilungen. Das sonnige Wetter, eine zünftige Brotzeit und die vielen Helfer machten die Sammlung zum Erfolg. Gemeinsam und mit viel Spaß wurden die Arbeiten erledigt und der Vormittag war schnell vorbei.

Alle Fußballmannschaften konnten ihre Nachmittagsspiele in Ruhe angehen. Gegen 12:00 Uhr waren alle Gebiete abgearbeitet und alle Standcontainer geleert. Nur bei wenigen Haushalten war Sammelgut liegen geblieben. Auch diese Ware konnte vom Nachmittagsdienst noch bis ca. 16:00 Uhr abgeholt werden.



Den letzten Sack hab ich dann am Sonntag gegen 10:00 Uhr abgeholt und verladen. An der Sammelaktion waren diesmal fast alle Abteilungen beteiligt: Stockschützen (8), Fußball Damen (6) und Herren (6), Motorsport (3), Basketball (1), Tennis (1)

Die Stockschützen übernahmen die Bewirtung und Verpflegung der Helfer. Monika hatte die Küche fest im Griff. Die Fußball-Damen übernahmen wie seit Langem, die Verteilung der Flyer an alle Haushalte. Insgesamt waren vom DJK Traunstein 30 Helfer bei der Aktion im Einsatz.

Vielen Dank an die Stadt Traunstein, die Stadtwerke Traunstein sowie an

die Firmen Swietelsky Traunstein, Hofbräuhaus Traunstein, Neuhauser Eglsee. Sie stellten uns wieder kostenlos Sammelfahrzeuge zur Verfügung. Die Fa. Druck & Copy Seehuber stellte uns die Flyer für die Haushalte zur Verfügung. Max Auge von der Stadt Traunstein steuerte den Lader und bugsierte die Sammelware mit dem Lader in die bereitgestellten Container.

Die Sammeltermine 2020 sind derzeit noch nicht bekannt werden aber auf der Homepage rechtzeitig bekannt gegeben. Nochmals vielen Dank an alle Helfer. Wir treffen uns wieder zur Frühjahrssammlung.

(Ludwig Kaiser)

Großzügige Hilfe für die Kleinsten

Die DJK Motorsportabteilung unterstützt die Kinderklinik in Traunstein

„Wir sind sehr dankbar, dass wir für die Anschaffung dieses speziellen Gerätes so großzügige Unterstützung erhalten haben“, freut sich der Chefarzt der Kinderklinik Priv. Doz. Dr. med. habil. Gerhard Wolf. Die knapp 15.500 Euro für das besonders kindgerechte und notfalltaugliche Video-Laryngoskop wurde durch sieben Einzelspenden in Höhe von 500 bis 5000 EUR finanziert (siehe Bild).

„Gerne zeigen wir unseren Unterstützern, wie wir das uns anvertraute Geld einsetzen“ so Dr. Wolf. In einer Vorführung am Klinikum Traunstein konnten die Spender verfolgen, wie das Gerät genutzt werden kann, um die Luftröhre selbst kleinster Neugeborener zu untersuchen und den Atemweg in Krisensituationen zu sichern. Die detailgetreue präzise Darstellung auf dem Bildschirm sei besonders wichtig, wenn eine künstliche Beatmung nötig ist, erklärte Dr. Wolf. Die Vorführung fand natürlich an einer Puppe statt. In der interdisziplinären Kinderintensivstation der Kliniken Südostbayern in Traunstein werden akut schwer erkrankte Kinder, Neugeborene und auch kleinste Frühgeborene bis zur Grenze der Überlebensfähigkeit versorgt. Dank des BRK-Luftrettungszentrums Christoph 14 im Dachhangar des Klinikums Traunstein werden die pädiatrischen Notfallteams der Kinderklinik gelegentlich auch direkt zu Einsatzorten geflogen, wann immer ein Kind in Gefahr ist und es ganz besonders schnell gehen muss.



Hinten von links nach rechts: Franz Josef Schwarzenböck (Top Vermögen AG, Traunstein), Guido Brüning und Dr. Stefan Gilch (DJK, Traunstein), Olya Linnberg (Hotel Alpina Ros Demming, Berchtesgaden), Familie Duka (Mühldorf), Dr. Thomas Auberger (Lions Club Traunstein). Vorne: Priv. Doz. Dr. med. habil. Gerhard Wolf (Chefarzt der Kinderklinik Traunstein).

Das hochmoderne Video-Laryngoskop ist daher eine äußerst sinnvolle Ergänzung zu den festinstallierten Geräten der Station, da es klein, schnell einsatzbereit und einfach zu transportieren ist. Es wurde zudem speziell für Früh- und Neugeborene sowie Kleinkinder entwickelt. Wird eine künstliche Beatmung gebraucht, zählt oft jede Sekunde. Mit dem neuen Gerät können die Ärzte der Kinderklinik Traunstein nun noch schneller und in einem größeren Umfeld agieren.

Dr. Wolf erzählt während der Vorführung, wie Anfang dieses Jahres ein kleines Mädchen mitten in der Nacht aus einer anderen Klinik in die Kinderintensivstation Traunstein verlegt werden musste, um die weitere Versorgung sicherzustellen. Die Luftröhre war bereits bedenklich zugeschwollen und die Zeit schon äußerst knapp, als der Rettungswagen das Klinikum

Traunstein erreichte. „Alles ist gut gegangen, aber in Zukunft können wir in so einem Fall mit dem neuen portable Gerät noch schneller einsatzbereit sein.“ so Dr. Wolf. Für das Legen eines Beatmungsschlauchs, besonders bei kleinen verletzlichen Neu- und Frühgeborenen braucht man viel Erfahrung und auch praktische Übung. Mit dem neuen Video-Laryngoskop ist der Eingriff leichter durchzuführen und es eignet sich auch hervorragend, um mehr Ärzte auf der Station darin auszubilden.

Das Team der Kinderklinik zeigte sich von den großzügigen Spenden sichtlich beeindruckt und dankbar. Alle waren sich einig: Das Wohl der Kleinsten verdient all unsere Anstrengungen. „Das Klinikum solle sich gerne wieder melden, wenn für ein neues Projekt gesammelt wird“ so die Unterstützer.

(Ralf Reuter)

Unsere Neue Platzwartfamilie Familie Pater stellt sich vor

Marcus Pater, seit der Jugend steht er für den DJK auf dem Platz. Nach einem Umweg kehrte er nicht nur auf den Platz zurück, sondern zog gleich mit seiner Familie als neuer Platzwart ein. Beruflich ist er als Projektleiter für ein Planungsbüro in Traunstein tätig. Seine Frau, Svetlana Teterja-Pater, die bereits in ihrer Studienzeit, die DJK Tanzgruppe ins Leben rief, arbeitet nun als freiberufliche Schauspielerin und Regisseurin für Kinder- und Jugendstücke. Zu ihrer Familie gehören, der 3jährige Sohn Rasmus und die 2jährige Tochter Aurelia.



Inbetriebnahme der PV-Anlage Nachhaltigkeit am Vereinsgelände

Mit einer Leistung von 28,830 kWp ging die PV-Anlage auf unserem Tribünendach am 21.08.2019 ans Netz. Errichtet wurde die Anlage in Kooperation mit der CSRÖ Öko Energie GmbH, der MaxSolar GmbH und dem DJK Traunstein. Nicht nur sportlich rührt sich was am DJK, auch in Sachen Umwelt und erneuerbare Energien können wir uns sehen lassen.

Hoffen wir auf viele Sonnenstunden!



BAHR

UHREN & SCHMUCK



Bahnhofstrasse 10
83278 Traunstein
info@bahr-juwelier.de

Duftende Gärtnerei

Wir planen, gestalten, erneuern, pflegen,
bewässern & pflanzen charmante Gärten für Sie!

Blumenfachgeschäft • Gärtnerei • Gartenbau • Grabpflege


Fegg  *Dobiasch*

Charmante Gärten für Sie

TRAUNSTEIN
Kotzinger Str. 1
Tel. 0861-5145
www.fegg-dobiasch.de



Die Ladies der DJK Traunstein

Die etwas andere Vorstellung aus speziellem Blickwinkel.

Hallo liebe Leser/innen,
ich darf mich erst mal vorstellen:
Ich bin der beste Freund, aber auch
manchmal Feind, der DJK Ladies.
Viele der Ladies treten und schlagen
mich. Manchmal werde ich sogar ge-
streichelt oder gefangen, was defi-
nitiv nicht so schmerzhaft ist. In den
nächsten Zeilen versuche ich nun
jede Spielerin meiner Mannschaft
mit ihren individuellen Merkmalen
aus meiner Sicht vorzustellen:



Eine der wichtigsten im Team ist so
blendend angezogen, dass ich mich
zusammenreißen muss, nicht von ihr
angezogen zu werden. Sie versucht
jedes Spiel zu verhindern, dass ich
in dem weichen Netz hinter ihr lan-
de. Sie ist die Einzige im Team, die
mich netterweise auch mal mit ihren
weichen Händen fängt und umarmt.
Das muss wahre Liebe sein....Da-
vor spielen die zwei Abräumer, eine
körperlich und im Stellungsspiel sehr
präsent, die andere so schnell, dass
sie mich oft im letzten Moment vor
den Bösen rettet. Dazu darf ich bei
der Schnellen immer wie eine Rakete
nach oben fliegen...Diese Höhenluft
wirkt fast schon beruhigend...Dazu
spielt hin und wieder eine in der Ab-
wehrkette, die sehr ruhig in meiner
Gegenwart ist und schöne überlegte
Pässe zu den außen spielt. Bei den
Außenverteidigerinnen gibt es ver-

schiedene Charaktere: Eine hat eine
gute Übersicht und spielt mich mit
ihrem linken Fuß manchmal zu über-
raschend für die Offensive nach vorne.
Zwei können mich mit Ihrem Körper
sehr gut vor den heraneilenden Geg-
nern beschützen und sind somit in
jedem Zweikampf meine Retter. Die
letzte im Abwehrebunde ist sowohl
ein neues als auch altes Gesicht für
mich. Sie streichelt mich und ist im-
mer einen Schritt vor den komischen
gemeinen Füßen derjenigen, die mich
ihr immer klauen wollen. Auch in der
Offensive macht sie läuferisch und
im Verschieben und Zumachen von
freien Räumen eine sehr gute Figur.

In der Mitte zwischen Abwehr und
Offensive spielt die Zweikampfma-
schine der Ladies. Sie kann mich wie
kein anderer beschützen. Ich fühle
mich auch immer regelrecht ver-

folgt von ihr und manchmal kracht es
richtig und ich habe das Gefühl „das
wars jetzt“. Die andere Defensive
Mittelfeldspielerin geht da schon viel
sanfter mit mir um und ist die Ruhe
in Person am Ball. Ihre unerwarteten
Tricks überraschen manchmal sogar
mich und ich weiß nicht mehr, wo
oben und unten ist.

In der Offensive muss ich erst mal die
Läuferin vorstellen. Sie läuft mit mir
und ohne mich so lange, sodass ich oft
das Gefühl habe, wenn ich nicht nach
dem Spiel eingesperrt werde, läuft sie
wahrscheinlich immer noch. Hat sie
mich am Fuß, fliege ich oft sehr schön
vor das Tor oder noch schöner und
weiter in das weiche Netz. Das liebe
ich am meisten an ihr...diese unbe-
rechenbaren Flugbahnen... Dann gibt
es noch die „Aggressive“: Diese tritt
mich eindeutig am härtesten und ist



manchmal so sauer, dass sie mich nur noch weggrätschen und ins Nirwana schicken will. Sensationell ist jedoch ihr gefühlvoller linker Fuß, der super Bananen schlagen kann. Da schau ich fast schon ums Eck...Die beiden 10er oder 8er sind perfekte Partner. Beide können mich genial am Fuß behalten und super Pässe in den freien Raum spielen, was leider die Mitspielerinnen manchmal auch nicht verstehen...Somit rolle ich dann leider in die Leere, was dort sehr einsam ist... Dazu haben beide einen super harten präzisen Schuss, der mich richtig ins Netz einschlagen lässt. Eine von den beiden hat zusätzlich noch ein geniales Kopfballspiel und kann ein Spiel lesen. Dafür ist die andere für mich zuständig, wenn ich mir ausnahmsweise mal eine wohlverdiente Pause gönnen darf.

Zu guter Letzt komme ich zu den Stürmerinnen der DJK Ladies. Hier spielt die Schnellste Spielerin der Welt. Sie ist sogar so schnell, dass sie mich manchmal vergisst mitzunehmen und ich traurig ihren Hacken hinterherschau. Doch wenn ich mitdarf, schlage ich sehr oft mit voller Wucht im gegnerischen Tor ein. Das macht mich direkt schwindelig und durch das schnelle Rollen kann mir sogar schlecht werden...Eine der Spielerinnen sehe ich leider momentan nicht so oft, da sie verletzt ist. Ich warte jedoch schon sehnsüchtig auf ihren starken Willen und ihre Härte, wenn sie mich am Fuß haben will. Dann gibt es vorne noch eine, die mich immer wieder mit ihren Aktionen überrascht. Manchmal glaube ich sogar, dass sie selbst überrascht ist. Da springt dann ein genialer Pass raus oder ein wun-

dervolles Tor...Ich weiß es selbst nie, was mich erwartet, wenn ich sie treffe. Die nächste Lady ist immer da, wenn sie gebraucht wird. Manchmal schlägt sie mich präzise nach vorne und verhindert mit ihren Händen, dass ich in das Netz der Ladies falle und manchmal führt sie mich so nahe an ihrem Fuß, dass ich das Gefühl habe ich klebe fest und trotzdem lande ich im Tor.

Das waren nun aus meiner Sicht die DJK Ladies. Ich hoffe, Sie haben jeden Einzelnen erkannt. Wenn nicht, stehe ich Ihnen gerne für Antworten zur Verfügung. Vorausgesetzt meine Ladies lassen mich.

Liebe Grüße Euer Fußball.



Die Saison 2018-2019

In unserer zweiten Bezirksoberligasaison unter unsrem Trainer Rudi Päckert haben wir einen sensationellen 2. Platz belegt. In einer Saison mit nur einer Niederlage gegen den späteren Meister und Aufsteiger TSV Gilching ist den Zuschauern oft ein Spiel auf hohem Niveau präsentiert worden. Im Bezirkspokal wurde souverän das Finale erreicht. Dies wurde jedoch leider im Elfmeterschießen unglücklich gegen Gilching verloren. Letztendlich

kann die Mannschaft sehr stolz auf ihre Leistung sein.

Ein herzlicher Dank geht an unsere Sponsoren **HÖREN TREPL GMBH, MAXSOLAR GMBH, ADRIA-DREAM** und dem **SOCCERPARK INZELL**.

Ebenfalls möchten wir uns bei unseren Fans bedanken, die uns sogar bei den Auswärtsfahrten immer engagiert anfeuern! Vielen Dank für eure Unterstützung!

KONTAKT:

Andreas Abfalter (1. Trainer)
a.abfalter@djk-traunstein.de
Mobil: 01 51 - 161 030 55

Herbert Schultes (Co-Trainer)
h.schultes@djk-traunstein.de
Mobil: 01 75 - 2 45 47 59

REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

Innovative Konzepte rund um
Photovoltaik, Speicher und Elektromobilität

- Kompetente Planung
- Schlüsselfertige Umsetzung
- Nachhaltiger Service



MaxSolar GmbH
Schmidhamer Str. 22
83278 Traunstein



info@maxsolar.de
www.maxsolar.de
+49 861/209709-0

EVERYDAY FOR FUTURE

Die „Neuen“ stellen sich vor.

Eva Lochner die „Rückkehrerin“ und Jasmin Wenger die „Zuagroaßte“



Eva Lochner

Spitzname, Nummer, Position, seit wann spielst du Fußball?

- Evchen
- Meistens die #6, Rechter Außenverteidiger
- I spui scho so lange und bin scho so oid, des woäß i nimma

Eva spielte schon in der Saison 2017/2018 bei uns, warum hast du dich damals für uns entschieden?

In der Vorsaison war bei meinem (Ex-) Verein ein Trainerwechsel verkündet worden. Ein mir bekannter Trainer. Mir war klar, dass das nicht funktionieren würde (auch meinerseits). Durch meinen damals aktuellen Trai-

ner hatte ich so viel gelernt und mir war bewusst, dass da noch viel mehr geht und ich nicht aufhören will dazu zu lernen. In der Saison haben wir auch gegen die DJK Traunstein gespielt und die Mädels sind mir alle sofort aufgefallen in Punkto Charakter. Man merkt auch als Gegner, wenn es in einer Mannschaft „absolut passt“. So hat das seinen Lauf genommen.

Warum bist du nach nur einem Jahr bei uns dann wieder nach „Waldhausen“? Wie haben die Mädels darauf reagiert?

Nachdem ich von Waldhausen auf Traunstein bin, ist unter dem oben genannten Trainer in Waldhausen das eingetreten was ich befürchtet habe. Meine Mädels aus Waldhausen waren unzufrieden, haben sich relativ schnell entschieden, dass das mit dem Trainer nicht passt und eine Reihe an Möglichkeiten durchlaufen. Im Laufe der Rückrunde war die Situation in Waldhausen so erschwert, dass gut 25 Spielerinnen keine Lust mehr auf Fußball hatten und die Überlegung einer Abmeldung der Mannschaft im Raum stand. Der Verein und die Mädels kamen auf mich zu und baten um meine Mithilfe als Spielertrainerin. Mir hätte es einfach das Herz gebrochen, hätte ich ihnen nicht geholfen.

Mir hat es aber auch das Herz gebrochen, Traunstein verlassen zu „müssen“, weil ich wahnsinnig gern geblieben wäre, die Situation beim Ex-Verein es mir aber nicht möglich gemacht hatte. Die DJK-Mädels haben absolutes Verständnis gezeigt und sich auch während meiner Abwesenheit oft bei mir gemeldet. Da kamen mir natürlich im letzten Spiel der Saison 2017/18 die Tränen.

Wann stand eine Rückkehr fest und was waren deine Beweggründe?

Im Laufe der Saison in Waldhausen, hing mein Herz schon sehr an Traunstein. Die kurze Zeit hatte ich sehr genossen und nie vergessen. Fest stand es aber erst NACH der Saison. Die Situation hatte sich stabilisiert und ich konnte an mich denken, was ICH will... deswegen bin ich wieder hier

Warst du vor deinem erneuten ersten Training aufgeregt?

Nein, gar nicht. Aufregung allenfalls im positiven Sinne, da ich mich schon so aufs Training gefreut habe, vor allem die Mädels endlich wieder zu sehen und mit ihnen wieder gemeinsam auf dem Platz zu stehen.

Wie waren dann deine ersten Eindrücke von den Mädels, was deine Rückkehr betrifft?

Ich denke sie haben sich genauso gefreut wie ich mich

Wann und warum hattest du das Gefühl „hier ist jetzt definitiv meine Fußballheimat“?

Als ich von Traunstein auf Waldhausen zurück bin, waren die Gründe die Waldhauser-Mädels. Ich habe mich und das was ICH wollte in dieser Entscheidung hintangestellt. Zum Ende der Saison in Waldhausen, war gesichert, dass es weitergeht inkl. Trainer und sämtlichen Mädels. Da war ich dann egoistisch und habe mich dafür entschlossen was ich will, wofür mein Herz schlägt

Diese Entscheidung hatte ich aber auch erst nach der Saison getroffen, relativ kurzfristig.

Beschreibe in 3 Worten deine Stärken für das Team?

Positiv / ehrlich / erfahren

Dein bisher größtes Erfolgserlebnis?

Aufstieg SVW-Damen in die Bezirksliga und in der Anschluss-Saison Tabellenplatz 4 belegt

Beschreibe uns kurz in 5 Worten

Selbstlos / Team / Unkompliziert / Humorvoll / Leidenschaftlich



Jasmin Wenger



Der neue Damendompteur Andreas Abfalter der neue Trainer der Ladies.

Zur neuen Saison 2019/2020 gibt es mit Andreas Abfalter einen neuen Trainer bei den DJK Ladies. Nach der Vorbereitung und den ersten Spielen kann man sagen, dass dieser seine Sache gut macht und uns definitiv spielerisch und taktisch weiterbringen kann. In der Vorbereitung wurde ein neues Spielsystem eingeübt, das nun im Laufe

der Saison immer weiter verfeinert werden muss. Ziel ist nun dieses zu verinnerlichen, jede Spielerin individuell zu verbessern und das Beste rauszuholen. Man wird sehen, was am Ende dabei rauskommt. Zu Beginn fällt den Ladies die Umstellung schwer. Es wird jedoch weiter hart dran gearbeitet, die Anweisungen des Trainers richtig umzusetzen.



Andreas Abfalter



Unsere C-Juniorinnen Mädelspower am Viadukt!

Das zweite Jahr im Ligabetrieb bestreiten unsere Mädels schon viel organisierter und man merkt einen deutlichen Fortschritt zum Vorjahr. Auch die jungen Spielerinnen können gut mithalten und man erarbeitet sich in jedem Spiel so einige Torchancen. Wir freuen uns, wenn wir bald die ersten Punkte verbuchen können!

Vielen Dank an unseren Sponsor **MaxSolar GmbH**, Fans und Unterstützer!



Von l. nach r. stehend: Trainer Rudi Päckert, Katja Schmidt, Lysanne Hörl, Lena, Grill, Melina Falge, Marigona Osiqi, Amelie Reithmaier – Von l. nach r. kniend: Samya Rodrigues Rachl, Pia Trautner, Chiara Schlonski
(es fehlen: Julia Eckert, Lina Jodgalweit, Mia Krieg)

KONTAKT:

Rudi Päckert (Trainer)
r.paeckert@djk-traunstein.de
Mobil: 0176 - 93 153 626

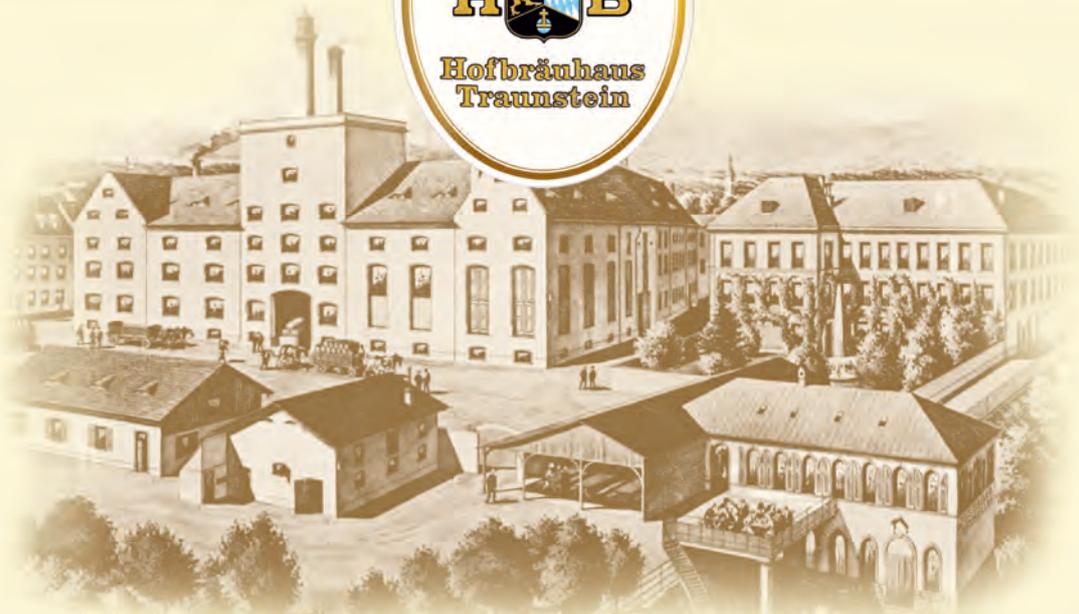
Kurz Jürgen (Jugendwart)
jugendleitung@djk-traunstein.de
Mobil: 01 71 - 49 26 942

Unsere Trainingszeiten:

Mädels ab 9 Jahre jeweils am
Montag und Mittwoch
von **17:00 – 18:30 Uhr**.

In den Wintermonaten (Jan.-
März) trainieren wir jeweils
Dienstag von 16:00 - 17:15 Uhr
in der Turnhalle der Staatl.
Berufsschule II, Prandtnerstr. 3
in Traunstein.





WIR SIND BRAUER UND SIND IMMER BRAUER GEWESEN.

Aus besten bayerischen Rohstoffen und mit der Liebe und Leidenschaft zum Handwerk, brauen wir seit jeher nach dem bayerischen Reinheitsgebot von 1516 Biere von höchster Qualität. Mit der Erfahrung aus über 400 Jahren Braukunst, der nötigen Zeit und Ruhe und den Menschen, die das Werk mit Leben füllen, lassen wir unsere Biere zu höchster Vollendung reifen.

Maximilian Sailer
Bräu zu Traunstein

Solche Bazi!



400 Jahre Familientradition und Braukunst

Echt wie's Leben

Hofgasse 6 · 83278 Traunstein · Tel. 08 61/9 88 66-0 · info@hb-ts.de

www.hb-ts.de



Die Herren der DJK Traunstein Die Saison 2018/2019

Start in die Saison

Neuer Trainer – neues Glück. Unter diesem Motto starteten die Herrenfußballer der DJK Traunstein mit ihrem neuen Trainer Stefan Gilch in die Saison 2018/19. Bereits im Toto-Pokal, an welchem man zur Saisonvorbereitung teilnahm, konnte die Gruppenphase, trotz starker Konkurrenz, als zweiter beendet werden. An die gezeigte Leistung konnte die erste Mannschaft, von wenigen Ausrutschern abgesehen, anknüpfen und näherte sich von Spieltag zu Spieltag den beiden Aufstiegsplätzen an. Zu Beginn der Winterpause stand man auf einem aussichtsreichen vierten Platz.



Trainingslager 2019

Um sich auf die Rückrunde optimal vorbereiten zu können, fuhr man, gemeinsam mit den DJK Ladies, ins Trainingslager nach Medulin (Kroatien). Dort studierte man tagsüber Bewegungsabläufe und Passstafetten auf hervorragenden Rasen- und Kunstrasenplätzen ein, während man die Abende für die Regeneration und feuchtfröhliche Teambuildingmaßnahmen nutzte. So konnten die 20 Herrenfußballer an vier Tagen sechs

Trainingseinheiten erfolgreich umsetzen, mehrere Kästen Bier leeren, endlose Rundläufe absolvieren, den fußballerischen Unterschied zwischen Kartoffeln und Nicht-Kartoffeln auf einem schwer bespielbaren Acker austesten sowie Trainer und Abteilungsleiter spielerisch mit kroatischem Zielwasser vertraut machen.

Saisonendspurt

Gut vorbereitet und voller Optimismus startete man in die letzten Spiel-

wochen der Saison. Der Aufwärtstrend konnte fortgesetzt werden und so stand man, einen Spieltag vor Schluss, auf dem zweiten Platz. 90 Minuten und ein letzter Sieg trennten die Mannschaft noch vom Aufstieg in die A-Klasse. Der gegnerische FC Traunreut, selbst noch um den Klassenerhalt kämpfend, bescherte der DJK-Elf einen harten Kampf und ein bitteres Saisonende. Trotz zahlreicher starker Spiele, Leidenschaft, Einsatz und Emotionen stand man am Ende nur auf einem bitteren, dritten Platz.

Unser Service macht den Unterschied.



Wussten Sie eigentlich...

...dass unser Service nicht an der Haustür endet, sondern erst dann, wenn Sie zufrieden sind?

Vereinbaren Sie doch einfach einen Termin mit uns.

Wussten Sie eigentlich...

...dass dank DAB+ rauschende Radios der Vergangenheit angehören?

Noch Fragen zum Wechsel? Wir beraten Sie gern!

Wussten Sie eigentlich...

...dass Sammelalben nicht viel Platz im Regal wegnehmen müssen?

Wir beraten Sie gerne zum Thema Datensicherung.

EP: Seidl

ElectronicPartner

LCD-/LED-TV, PC/MULTIMEDIA, MOBILFUNK, TELEKOMMUNIKATION, KAFFEEVOLLAUTOMATEN, HIFI, PC HARD- UND SOFTWARE, SATELLITEN-TECHNIK, ELEKTRO-HAUSGERÄTE, EDV-TECHNIK

Telefonino Communications GmbH
83278 Traunstein, Maximilianstr. 33a
Tel. 0861 90 96 333, Fax 0861 20 90 103
Email: info@ep-seidl.de

www.ep-seidl.de

AUFKLEBER - BANNER - PLAKATE - PREISLISTEN

ROLLUPS - FACHARBEITEN - BÜCHER - FLYER

EINLADUNGEN - FOTOPOSTER - BROSCHÜREN...

DRUCK & COPY

Drucksachen für Schulen, Firmen und Privat



SEEHUBER
DIGITALDRUCK • OFFSETDRUCK

TRAUNSTEIN
Schützenstraße 25
T 0861 / 20 47 97 67

• WWW.SEEHUBER-DRUCK.DE •

Der „Neue“ stellt sich vor.

Unser neuer Abteilungsleiter George „Schorschi“ Luca im Gespräch.



George „Schorschi“ Luca

Als Du zur DJK gekommen bist, wolltest Du deine Fußballerkarriere in der AH ausklingen lassen. Was hat Dich dazu bewogen noch einmal aktiv in der Meisterschaft anzugreifen?

Einmal Fußballspieler, immer Fußballspieler. Es ist wie ein Virus – egal, wie alt man ist, man kann nie damit aufhören. Mir ist klar, dass es schwierig ist mit 20jährigen zu spielen. Ich hoffe einfach, dass ich meine langjährige Erfahrung als Spieler und auch als Schiedsrichter an andere weitergeben kann.

Solange ich helfen kann, werde ich dabei sein.

In Deiner ersten Saison am DJK ging es gleich ordentlich zur Sache, der Aufstieg war in greifbarer Nähe. Wie bewertest Du die Saison im Rückblick?

Es war eine sehr gute Saison für die DJK. Die Mannschaft hat sich von Spiel zu Spiel gesteigert und wurde immer stärker, sodass wir am Ende noch ein Aufstiegsspiel erleben durften. Das braucht eine Mannschaft gelegentlich. Nur zu spielen ohne Erfolge zu feiern bringt auf lange Sicht nichts.

Wir sind keine Profimannschaft, in der man immer den Druck hat, gute Ergebnisse zu liefern. Aber wir haben es in der letzten Saison geschafft einen Teamgeist und Freundschaft in die Mannschaft zu bringen. Das ist sehr wichtig, gerade in einem Breitensportverein wie der DJK Traunstein.

Was sind bisher Deine schönsten DJK Momente?

Es gab bereits sehr viele schöne Momente in der kurzen Zeit, von Trainingseinheiten über Spiele bis hin zur Weihnachtsfeier. Über allem stehen die Momente, die man nach einem Sieg in der Kabine erlebt. Diese sind einfach unvergesslich.

Wo siehst Du die erste Mannschaft in 5 Jahren? Und wo die Reserve?

Normalerweise würde ich mir wünschen, dass wir eines Tages in einer höheren Klasse spielen. Meiner Meinung nach sollte unser Ziel jedoch sein, dass wir aus dieser Mannschaft keine leistungsorientierte Truppe bauen, sondern eine große Familie werden, in der alle von klein bis groß eine gute Zeit verbringen können. Für jeden DJKler sollte die Freude am Sport im Fokus stehen, egal ob er Fußball spielt oder einer anderen Sportart nachgeht. Wir dürfen nie das Motte unseres Vereins aus den Augen verlieren: Tradition und Leidenschaft.



Steuern sparen!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft erstellen wir Ihre Einkommensteuererklärung bei ausschließlich Einkünften aus nicht-selbständiger Tätigkeit.

Altbayerischer
Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Beratungsstelle:

Feldschneiderweg 1a · 83365 Nußdorf

Leiterin: Barbara Wallinger

Tel. (08669) 78 70 40

www.wallinger.altbayerischer.de



Mobil 0170 / 45 26 965 • Tel. 0861 / 133 60 • Fax 60731

info@dachdeckerei-meier-traunstein.de

BAUSPENGLEREI

Fassadenverkleidungen • Flachdach-Isolierungen
Dacheindeckungen • Repatraturen



KONTAKT:

Benedikt Streitwieser (1. Abt.leiter)
b.streitwieser@djk-traunstein.de
 Mobil: 01 52 - 21 060 986

Stefan Gilch (Trainer)
s.gilch@djk-traunstein.de
 Tel: 0 86 62 - 66 39 38

Luca George (2. Abteilungsleiter)
dentluca@yahoo.com
 Mobil: +40 730 - 300 800

Imre Katona (Co-Trainer)
i.katona@djk-traunstein.de
 Mobil: 01 52 - 53 510 390

TRAININGSZEITEN:

Dienstag und Donnerstag, jeweils von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Humoristische Auszüge aus dem Leben eines Trainers beim DJK



Spieler kommt zu spät zum Spiel, da er noch Vignette kaufen musste (Spiel in Schönau, Anfahrt aus Traunstein).

Trainer nimmt es mit Humor und lacht.

Spieler lässt wiederholt im Winter bei kalten Temperaturen Kabinentür offen.

Trainer sensibilisiert für Klimawandel und erklärt die Mechanik einer Tür.

Spieler hat Probleme mit der Zeitumstellung im Oktober.

Trainer bleibt gelassen und erklärt Spieler die Uhr.

Spieler verschränkt während Spielersitzung die Beine und wirkt verkrampt.

Trainer ist verständnisvoll und erlaubt Toilettengang.

Spieler verdreht während Halbzeitsitzung die Augen und wirkt verkrampt.

Trainer verdreht die Augen und erlaubt Toilettengang.

Spieler soll im Training Schussfuß anzeigen (links/rechts), deutet aber immer nach vorne.

Trainer wiederholt mehrmals die Aufgabe, erklärt Spieler in verschiedenen Sprachen die Bedeutung von links und rechts.

Trainer will Grundstrukturen des Aufbauspiels üben (Ausruf des Spielers „klatsch“ – direkt zurückspielen), Spieler 1 spielt Ball, bleibt stumm und klatscht in die Hände.

Trainer wird leicht ungehalten, erklärt Unterschied zwischen Reden und Klatschen.

Trainer will Grundstrukturen des Aufbauspiels üben (Ausruf des Spielers „dreh“ – annehmen und aufdrehen in andere Richtung), Spieler 2 spielt Ball, bleibt stumm und dreht sich auf der Stelle im Kreis.

Trainer wird etwas ungehaltener und erklärt Unterscheid zwischen Reden und sich Drehen.

Trainer ordnet im Trainingslager Rundlauf im Park an, Spieler verläuft sich auf Rundkurs.

Trainer wird noch ungehaltener, verbietet das Verlassen der Gruppe auf freudem Terrain.

Spieler schießt während Training Ball auf blauen Platz. Trainer händigt Schlüssel aus, Spieler soll Ball holen.

Spieler kommt nicht wieder, sondern spielt Basketball auf blauem Platz.

Trainer wird sehr ungehalten, fordert mehr Konzentration.

Spieler verschlampt auf Trainingsplatz Metallring, an dem Markierungsleibchen hängen. Trainer will Mäherät nicht beschädigen, erläutert dies in Sitzung danach und ordnet Suchaktion an. Anderer Spieler nimmt an Sitzung, nicht aber an Suchaktion teil, sondern schaut Fußball im Stüberl, erscheint nach halber Stunde auf Platz und erkundigt sich nach Sinn der Suchaktion, Metallring habe er nach Training schon in Kabine gehängt.

Trainer wird sehr ungehalten und deutet über körperliche Züchtigung nach.

Spieler legt beim Spielstand von 4:3 größte Gelassenheit im eigenen Strafraum an den Tag, auf Nachfrage in der Meinung, es stünde 4:1.

Trainer tobt und will auf Spielfeld laufen, um körperliche Gewalt auszuüben.

Trainer baut komplexe Übungsformen mit Hütchen auf, weist Spieler an, Hütchen nicht zu entfernen, übereifriger Spieler mit mangelnden Deutschkenntnissen entfernt im Rücken des Trainers alle Hütchen und präsentiert sie gesammelt stolz dem Trainer.

Trainer erkennt, dass Gewalt keine Lösung ist, und geht an der Trau spazieren.

Trotz angespannter Personalsituation erklärt Spieler, er könne nicht spielen, Arzt habe ihn auf ernsthafte Verletzung aufmerksam gemacht, im Oberschenkel befinde sich nämlich auf 1,3 mal 2,4 cm. Gewebe.

Trainer geht auf Spaziergang an Apotheke vorbei und besorgt sich Baldriantee.

Trainer doziert in Sitzung über Passspiel und geschickte Bewegungen, um optimale Winkel zueinander zu erreichen, Spieler lauscht aufmerksam und fragt, ob dieser Spieler namens „Winkel“ wirklich so gut sei, dass man so auf ihn Acht geben müsse.

Mauschaft besucht Trainer in Nervenheilanstalt.

Jugendsportabteilungen der DJK Traunstein

Die Kinder von heute sind die Erwachsenen von morgen.

„Die Kinder von heute sind die Erwachsenen von morgen“. Dieses Zitat beschreibt den Stellenwert, welchen die jungen Menschen in der Gesellschaft und somit auch in einem Verein, in unserem Verein, einnehmen sollten. Nach schwierigen Zeiten im Jugendbereich hat die DJK in den letzten Jahren die Trendwende vollzogen und kann jetzt stolz auf eine wachsende Zahl Mädels und Buben im Verein blicken. In verschiedenen Abteilungen finden die Kinder Spaß an Sport und Gesellschaft, bei unseren Nachwuchsfußballern sind nun sämtliche Altersklassen vertreten:

Unsere Fußballer der **A-Jugend** spielen derzeit für die DJK Nußdorf in der Spielgemeinschaft Chieming/Grabenstätt/Nußdorf/Erlstätt. In etwa sechs Monaten wird der erste Spieler aus der eigenen Jugend zu den Herren stoßen. Zuletzt war dies vor mehr als zehn Jahren der Fall. Die A-Jugend trainiert montags um 18:30 Uhr in Chieming und mittwochs zur gleichen Zeit in Erlstätt. Ansprechpartner ist unser Jugendleiter Jürgen Kurz.

Die Kicker der **B-Jugend** spielen in dieser Saison ebenfalls für die DJK Nußdorf. Das Training findet immer dienstags um 17:50 Uhr und donnerstags um 18 Uhr statt. Kontaktperson ist ebenfalls Jürgen Kurz.

Unsere **C-Mädels** wurden erst vor wenigen Jahren gegründet. Bei Wind und Wetter zeigen sie vollen Einsatz, erst kürzlich konnte der erste, hochverdiente Sieg eingefahren werden. Trainer Rudi Päckert bringt den Mädels immer montags und mittwochs ab 17 Uhr den Umgang mit dem Fußball bei. Mehr Infos gibt es im Bericht der Mädels!

Seit dieser Saison gibt es bei uns auch **D-Junioren**. Sie treffen sich mit ihrem Trainer Sergej Eckert jeden Dienstag und Donnerstag um 17 Uhr am DJK.

Die Spieler der **E-Jugend**, trainiert von Eugen Kirin, trainiert ebenfalls dienstags und donnerstags ab 17 Uhr am Vereinsgelände.

Trainer Imre Katona zeigt unserer **F-Jugend** sein Können am Ball. Jeden Montag und Mittwoch gibt er ab 17 Uhr sein gesammeltes Wissen an den Nachwuchs weiter. In der aktuellen Saison konnten sie alle ihre Spiele gewinnen!

Andreas Schwabl bringt unseren **Bambinis** ebenfalls am Montag und Mittwoch ab 17 Uhr den Spaß am Mannschaftssport bei.

Der Nachwuchs unserer **Tennisabteilung** trifft sich jeden Montag von 17 bis 19 Uhr in der Landkreishalle in der Wasserburgerstraße. Ansprechpartner ist der Tennisabteilungsleiter Peter Lück.

Auch die **Jugendstockschiützen** trainieren regelmäßig am Donnerstag um 18 Uhr auf der vereinseigenen Stockbahn. Kontaktperson ist Lucky Kaiser von den Stockschiützen.

Für Kinder bis zu sechs Jahren haben wir außerdem noch **Kinderturnen** sowie Elternkindturnen im Angebot. Jeweils montags ab 16 Uhr treffen sich die kleinen in Begleitung ihrer Eltern zu Spiel und Spaß, welches von Maria Eisenreich, unserer Frauenwartin und Abteilungsleiterin Turnen, organisiert wird.





KONTAKT:

Jugendleiter:
Jürgen Kurz
j.kurz@djk-traunstein.de
Mobil: 0171 - 49 26 942

Trainer D-Jugend:
Sergej Eckert
s.eckert@djk-traunstein.de
Mobil: 0152 - 31 818 493

Trainer E-Jugend:
Eugen Kirin
Mobil: 0175 - 70 39 334

Trainer F-Jugend:
Imre Katona
mail@imre-katona.de
Mobil: 0152 - 53 510 390

Trainer Bambinis:
Andreas Schwabl
a.schwabl@djk-traunstein.de

ober

elektroinstallation

83278 TRAUNSTEIN · Gasstraße 9

0171 / 6 53 27 50

Tel 08 61 / 6 90 04 · Fax 08 61 / 6 90 05

ober-elektro@online.de

Die DJK-Traunstein – 1982 bis 2019

Von den Anfängen bis zur besten Saison in der Abteilungsgeschichte.

1981 - als alles begann

Die Basketballer gehen in ihre 38. Saison und bestehen nun seit 1981. Dank unserem kürzlich verstorbenen Gründervater Gerhard Schneider konnte man damals die Hallen für's Training organisieren, Bälle und Trikots anschaffen, um in den Punktspielbetrieb einzusteigen. Der TVT war nicht gewillt drei Herrenmannschaften am Punktspielbetrieb teilnehmen zu lassen, sodass sich eine Gruppe junger, motivierter Spieler abgespalten hat.

Aus dieser Ära sind noch Präsi Christoph Hoernes und Peter Reith als langjähriger Schiedsrichter dabei.

Über die Jahre spielten mehr als 150 Spieler für die DJK und die Abteilung hatte 9 Trainer, davon 20 Jahre lang John Gonzalves (Wirt von Obing). Es gab auch eine Damenmannschaft und von 2003-2007 sogar eine 2. Herrenmannschaft die beide am Punktspielbetrieb teilnahmen. Auch der ein oder andere Legionär aus Lettland, Spanien, Ukraine, Russland, Italien, Serbien, Kroatien uvm. fand den Weg zu den Traunsteinern.

Die Devise war immer schon der Slogan „just 4 fun“ und es macht vor allem die Mischung über all die Jahre aus, dass der sportliche Teil



v. l. in schwarz: Peter Reith & Christoph Hoernes mit allen Höhen und Tiefen ebenso wichtig ist wie das gesellige Beisammensein. (Christoph Hoernes)

Die Saison 2018-2019

Die am Spielbetrieb teilnehmende Herrenmannschaft steuert einem Altersschnitt um die 30 Jahre zu. Etliche hat es beruflich nach München gezogen, jedoch nimmt man dennoch am Freitagstraining teil und ist auch bei den Spielen im Winter dabei.

In der zurückliegenden Saison konnte man trotz selten vollem Kader einen erfreulichen 3. Platz in der Bezirksoberliga erreichen. Punktgleich mit dem 2. Platz war der Aufstieg in die Bayernliga sogar zum Greifen nahe.

Dank der Sponsoren **Wochinger Bräu, Orthopädiepraxis Kommedico, Werbeagentur KUSE.DE, Fa. Triwa** und **Allianz Hoernes** muss man den Vereinsetat nicht so hoch belasten, denn die weit anreisenden Schiedsrichter bilden eine große Ausgabeposition.

Unser Dank gilt auch unseren Funktionären am Kampfgericht bei den Heimspielen (Anschreiber, Zeitnahme, 24-Sekunden-Uhr) ohne die der geregelte Spielbetrieb nicht möglich ist.



v. l.: Alex Dömmel & Max Hoernes



Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer...
Vorausgesetzt, man nimmt sich die Zeit und wird gut beraten.
Wir besprechen alle Fragen ausführlich und in aller Ruhe..



Christoph Hoernes

Allianz Generalvertreter
Haslacher Str. 24 a
83278 Traunstein

christoph.hoernes@allianz.de
www.allianz-hoernes.de

Tel. 08 61.1 44 94



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz 



3. Platz in der Oberliga... geht da noch mehr? Power Forward Daniel Berger im Interview.



Daniel Berger im DJK Magazin Interview. Dani ist seit 2014 ein wichtiger Teil der Mannschaft und ein absoluter Powerbooster auf dem Platz.

Daniel warum hast du dich für die DJK entschieden und was macht diesen Verein für dich aus?

Ich spiele jetzt meine sechste Saison bei der DJK Traunstein. Als ich damals von Seeon in die Kreisstadt gewechselt bin, habe ich mich bewusst für die DJK entschieden. Ich wurde mit offenen Armen in einer sehr familiären Atmosphäre aufgenommen. Diese Umgebung hat sich bis heute nicht geändert, was mich bestätigt, dass meine Entscheidung vor 6 Jahren eine gute war.

Wie sehen die Ziele für dieses Jahr aus?

Natürlich wollen wir unser bestes auf dem Parkett geben. Sollte das Team verletzungsfrei bleiben und zu jedem Spiel mit einer schlagkräftigen Truppe auflaufen, ist auf alle Fälle wieder ein Platz in vorderen Tabellenbereich drin.

Gibt es Veränderungen im Kader?

Wir haben ein paar Neuzugänge bekommen, die uns langfristig solide verstärken werden und das auch bereits schon tun. Leider haben wir auch einige familiär bedingte Abgänge zu verzeichnen müssen, die es zu kompensieren gilt. Wie uns das gelingt, wird sich jedoch erst im Laufe der Saison herausstellen. Diese ist wieder sehr lang und wird kräftezehrend.

An was muss noch gearbeitet werden?

Leider sind wir im Team überwiegend nicht mehr die allerjüngsten. Dies gilt es mit guter körperlicher Fitness auszugleichen. Wir haben, um dem gerecht zu werden, in der Vorbereitungsphase individuell sehr viele trainiert. Wie es aber dabei immer so ist, können wir hier noch eine Schippe drauflegen.

Was war dein Highlight in der Saison 2018-19?

Die letzte Saison war eine besondere. Wir haben knapp den Aufstieg in die Bayernliga verpasst. Nur aufgrund des schlechteren direkten Vergleichs sind wir schlussendlich als Drittplatzierter um ein Haar nicht aufgestiegen. Dabei ist mir besonders das erste Spiel gegen Wacker Burghausen, dem Team, gegen welches wir am Ende das Nachsehen in Sachen Aufstieg hatten, im Gedächtnis geblieben. Wir sind mit einer Rumpfftruppe nach Burghausen gereist und haben in der Chemiestadt ein Spiel, welches sich durch Teamgeist, Willen und auch ein bisschen Glück ausgezeichnet hat, wie ich es selten in meinen mittlerweile 19 Jahren Basketball erlebt habe, gezeigt.

Kleiner Blick in die Zukunft... DJK Basketball in 5 Jahren?

Die nächsten 5 Jahre sind eine Phase des Umbruchs. Viele aktuelle Leistungsträger werden ihren Fokus nicht dauerhaft auf den aktiven Vereinssport legen können, meist familiär und beruflich bedingt. Es gilt also jetzt bereits daran zu arbeiten, dass sich die Mannschaft verjüngt und weiterhin über die Jahre erfolgreichen Basketball spielen kann.

RUDOLF EINEICHNER
DANKÜCHEN Traunstein

Küchen für
Genießer!



Lerchenweg 2 | 83278 Traunstein | Tel. 0861-9096494 | www.dan-traunstein.de



HIER FINDEN SIE IHR TRAUMBAD

Willkommen bei Richter+Frenzel in der Welt des Badens: Entdecken Sie tolle Badkonzepte, aktuelle Trends und einzigartige Gestaltungsideen. Unsere Bad-Stilwelten werden Sie begeistern – lassen Sie sich von uns beraten.

Richter+Frenzel Traunstein GmbH
Wasserburger Straße 63
83278 Traunstein

Öffnungszeiten Bad-Center:
Mo.–Fr.: 9.00–18.00 Uhr
Sa.: 9.00–13.00 Uhr

www.r-f.de

RICHTER+FRENZEL



100% Einsatz!

Dr. med. **THOMAS DEMHARTNER** ▪ Dr. med. **STEFAN MENGEL** ▪ Dr. med. **MARKUS LANDINGER**
Priv.-Doz. Dr. med. Dr. habil. **HEINRICH MÜHLHOFER** ▪ Dr. med. **GERTRUD MAYER**
Dr. med. **ADRIAN SCHMID**

T: 0861-90 999 80 ▪ www.kommedico.de

TRAUNSTEIN ▪ TROSTBERG ▪ PRIEN AM CHIEMSEE



Bilder: Hans Weitz

ULTRAS
DJK



KONTAKT:

Max Hoernes

max.hoernes@googlemail.com

Mobil: 0151-11 65 18 32

Die DJK-Traunstein – 1978 bis 2019 Über 40 Jahre Abteilungsgeschichte.



1978 - als alles begann

Am 14. September 1978 war es der damalige Breitensportwart Sebastian Eisenreich, der mit einem 50 l Fass zur Eröffnung der Stockbahnen am DJK-Gelände einlud. Das Echo war sehr schwach, und so reichten zwei Maß Bier für Wolfgang Griebenbeck und Franz Felber, die einzigen DJK-Anfänger im Stocksport. Trotzdem entwickelte sich aus diesen bescheidenen Anfängen eine kleine, aber recht aktive Truppe. Die DJK Traunstein hatte eine neue Abteilung: Die Stockschützen.

Sebastian Eisenreich übergab die Abteilung an Franz Felber, der nun versuchte, zusammen mit Wolfgang Griebenbeck mehr Leute für diese in der DJK Traunstein neue Abteilung zu gewinnen. Das Ehepaar Hildgard und Erwin Nelle sowie zwei Kollegen von Wolfgang Griebenbeck, Alfred Schnitzer und Andreas Maier waren die Ersten, die zu den DJK-Stockschützen kamen. Es ging nur langsam aufwärts, man brauchte noch fast zwei Jahre, bis man zum ersten Mal mit einer Mannschaft an Turnieren teilnahm. Dann war es endlich soweit. 1983 meldete sich die Abteilung beim Kreis 202 offiziell an.

Seither sind die Turnierteilnahmen pro Saison langsam, aber stetig gestiegen. In der vergangenen Som-



historisch – v. l.: Gasser Ludwig, Daser Willi, Franz Felber, Wast Eisenreich

mersaison traten die Stockschützen bei ca. 20 Turnieren an. Das Anfängertraining, das wir seit mehreren Jahren anbieten, macht sich auch langsam bezahlt. Zu unserer Abteilung gehören erstmals in der Geschichte mehrere Jugendliche, die mit viel Eifer zum Training kommen, worüber sich unser Trainer für Neulinge, Siegfried Kamml sehr freut. Auch haben sich wieder Damen zu unserer Abteilung gesellt die schon an einigen Mixed Turnieren teilgenommen haben.

2018 feierte die Abteilung ihr 40-jähriges Bestehen mit einem Turnierwochenende.



Die Saison 2018-2019

Die Saison 2018-2019 lief vor allem nach dem „Olympischen Gedanken“ dabei sein ist alles. Ein Highlight der Saison waren die Teilnahme an den Internationalen Stocksporttagen in Seeboden mit 6 Stockschützen, die an verschiedenen Turnieren rund um den Millstätter See teilgenommen haben.

Ein ganz besonderes Erlebnis, war die Teilnahme am Freunde Turnier in Wegscheid mit zwei Mannschaften. In einem Team haben zur besonderen Freude unserer Gastgeber unsere Jugendlichen mitgeschossen. Außerdem waren auch fast alle Abteilungsmitglieder mit vor Ort, da dieses Turnier ebenfalls für unseren jährlichen Abteilungsausflug genutzt wurde. Am Abend nach dem Turnier ist es Sitte in Wegscheid das alle teilnehmenden Mannschaften und die anwesenden



v. l. Michael Hackl, Hugo Grill und Ludwig Kaiser

Gäste noch an einem gemütlichen, musikalisch untermalten Abend teilnehmen, der bis in die frühen Morgenstunden angedauert hat. Die beste Platzierung der Saison einen

2. Platz beim Herrenturnier in Friedolting mit 13 Moarschaften holten unser Schützen: Kamml Siegi, Kaiser Lucky, Grill Hugo und Hackl Michi.

Die Wintersaison 2019 - 2020

- Teilnahme an den DJK Bundes Winterspielen in Wertach im Allgäu.
- Kreismeisterschaft auf Eis mit Vor- und Rückrunde
- Teilnahme am Kreispokal Winter
- Teilnahme an verschiedenen Vereinsturnieren
- Jugendtraining den Winter über in der Stocksporthalle in Lampoding

Die Sommersaison 2020

- Stocksportabteilung hat sich um die Ausrichtung der Kreismeisterschaften im Weitschiessen 2020 beworben.
- Vereinsturnier im Juli
- Teilnahme an Kreismeisterschaften
- Teilnahme am Kreispokal
- Teilnahme an verschiedenen Vereinsturnieren

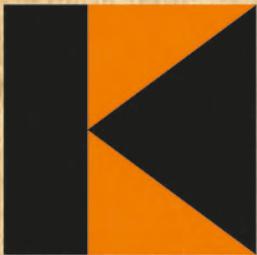
KONTAKT:

Ludwig Kaiser
(Abteilungsleiter)
Mobil: 01 70 - 28 11 448

TRAININGSZEITEN:

Fortgeschrittene:
Dienstag ab 18:30 Uhr
Newcomer:
Donnerstag ab 18:00 Uhr.
Interesse? Einfach ab Ende März am Donnerstag bei gutem Wetter vorbeikommen.

Schäfflertanz TRAUNSTEIN



04. Jan. – 22. Feb. 2020

www.schaefflertanz-traunstein.de



Das geheimnisumwitterte Training der Stockschiützen

Die Abteilung der Stockschiützen ist für die übrigen Vereinsmitglieder und Abteilungen seit je her ein Buch mit sieben Siegeln. Eine eingeschworene Gemeinschaft, ja gar ein elitärer Kult. Nur den Eingeweihten erschließt sich der Grund warum sich zweimal die Woche eine Gruppe Erwachsener um ein aufgezeichnetes Feld versammelt und in konzentriertem, ja gar meditativem Schweigen den Bewegungen der Kollegen folgt.

Die Außenstehenden die gelegentlich einen Blick auf das Treiben werfen werden nicht ohne Weiteres schlau aus dem Gesehenen. Ein Schütze nach dem anderen stellt sich ins Feld, schwingt ein Metallgerät hin und her, das aussieht wie ein Rutscherl für den Schneehang und geht nach dem Loslassen ans andere Ende der Bahn, mit mehr oder weniger emotionaler Bewertung der eigenen Leistung. Bei der Beobachtung der Technik versucht der Laie erst mal verzweifelt das obskure Treiben einzuordnen und vergleicht es mit Bekanntem: Hat da jemand versucht das Kegeln unter freiem Himmel zu verlagern? Oder ist es der Versuch Boccia ohne Sand zu spielen? Oder stellt es gar einen traurigen Versuch dar Curling in den Sommer zu verlagern und mit Bowlingelementen aufzupeppen?

Vorab lässt sich sagen, so mancher Eisstockprofi fragt sich bei Zeiten ebenfalls was er da eigentlich auf der Stockbahn treibt. Allerdings liegt das dann eher an der deprimierend schwachen eigenen Leistung als an der Unkenntnis über den Stocksport. Taktische Fragen lassen wir bei dieser Bewertung allerdings außen vor.

Was also passiert auf der geteerten und inzwischen farbenfroh bemalten Bahn, wenn sich die Stockis zu ihrem wöchentlichen Ritual treffen? Der Grund der Zusammenkunft unterscheidet sich nicht von anderen Sportarten: Es ist der Wille besser zu werden. In der neuen Saison mit

neuen, verbesserten Fähigkeiten auftrumpfen zu können um im freundschaftlichen Kräfteressen mit anderen Verein weiter vorn zu liegen. Und natürlich der soziale Zusammenhalt, sich besser Kennenzulernen, die Bande der Freundschaft (oder ggf. auch Feindschaft) zu stärken.

Üblicherweise beginnt das Training ein paar Minuten zu spät, da kameradschaftlich gewartet wird bis alle da sind und jeder mit dem bevorzugten Zielwasser ausgestattet ist. Zusätzlich muss die Bahn für den Spielbetrieb vorbereitet werden: sorgfältig schiebt ein engagierter Stockschiütze mit der Kehrmaschine ein paar Extraschichten und platziert in den gegenüberliegenden Feldern auf dem Kreuz in der Mitte je eine Daube. Nein, dabei handelt es sich nicht um Federvieh, sondern um einen Gummiring der entfernt an einen geschwollenen Dichtungsring erinnert.

Dann erfolgt die Einteilung in die Trainingsmannschaften. Im Turnier treten immer Mannschaften mit 4 Personen an, diese Zahl wird im Training ähnlich wie im Fußball eher flexibel gehandhabt um die Trainingsfluktuation auszugleichen. Sind die Mannschaften eingeteilt, kann es losgehen. Es wird buchstäblich spannend. Der erste Sportler betritt das Feld und macht sich bereit zum Schuss. Das Ziel ist, und hier kommt tatsächlich Ähnlichkeit zum Boccia auf, den Stock möglichst nah an der Daube zu platzieren. Beim Stockschießen wird mit dem ersten Schuss o'gmaßt. Das hat leider nichts mit der Maß Bier zu tun, die kommt erst nach dem Spiel, sollte der erste Schütze beim o'maßen mit seinem Stock das andere Feld nicht erreichen. Dann muss er oder sie nämlich der Mannschaft eine Maß Bier ausgeben.

Für unser Beispiel gehen wir jedoch von einem vorbildlichen Schuss aus, der Stock steht kurz vor der Daube und der Stockschiütze geht zufrieden ans andere Ende

der Bahn. Nun kommt der erste Spieler der gegnerischen Mannschaft dran. Man bespricht sich unter Kollegen um die beste Taktik zu finden mit der alle einverstanden sind. Der Schütze muss jetzt seinen Stock näher an der Daube platzieren, als den bereits platzierten Gegnerstock. Schon wieder eine Ähnlichkeit zum Boccia, seltsam. Dazu hat der Schütze zwei Möglichkeiten: abmaßen, d.h. seinen eigenen Stock dichter an der Daube platzieren oder auf den ersten Stock zu zielen und diesen herauszuschießen. Die Wahl die der Schütze treffen muss, ist die Wahl zwischen Pest und Cholera. Jeder hat seine Stärken, aber oft geht es nur um Millimeter und die Entfernung ist groß. Wenn es schiefgeht ist klar, dass man die falsche Entscheidung getroffen hat, jeder andere im Team hätte es von vornherein anders gemacht. Ein Quell ewiger anregender Diskussionen über Taktik. Unser Schütze entscheidet sich gegen das Abmaßen, er will schießen. Er schraubt sich eine Platte mit weniger Reibungswiderstand an seinen Stock (um mehr Geschwindigkeit und Wucht entfalten zu können) und betritt konzentriert den Abschusspunkt. In der ihn umgebenden, meditativen Stille fixiert er den Stock am anderen Ende der Bahn, schwingt den Stock um Schwung zu holen. Er schwingt und schwingt, gleichmäßig und gefühlvoll. In den letzten Schwinger legt er noch mal mehr Kraft, zieht durch, geht nach vorn, lässt los und Bumm! Der Stock schlägt am anderen Ende in die Bande ein! Der erste Stock steht unberührt im Feld. Erleichterung im ersten Team, Verärgerung im zweiten: „Reiß hoid ned immer o wia a Stier!“ Ein typischer Fehler, beim letzten Schwung extra viel Kraft einzusetzen führt meist dazu, dass das Ziel mehr oder weniger deutlich verfehlt wird.

Jetzt muss die zweite Mannschaft mit dem nächsten Schützen antreten. So lange bis erfolgreich abgemaßt oder geschossen wurde. Dabei steigen mit jedem Versuch der Druck und die Verzweiflung, was nicht jeder Schütze als Konzentrationsfördernd empfindet.

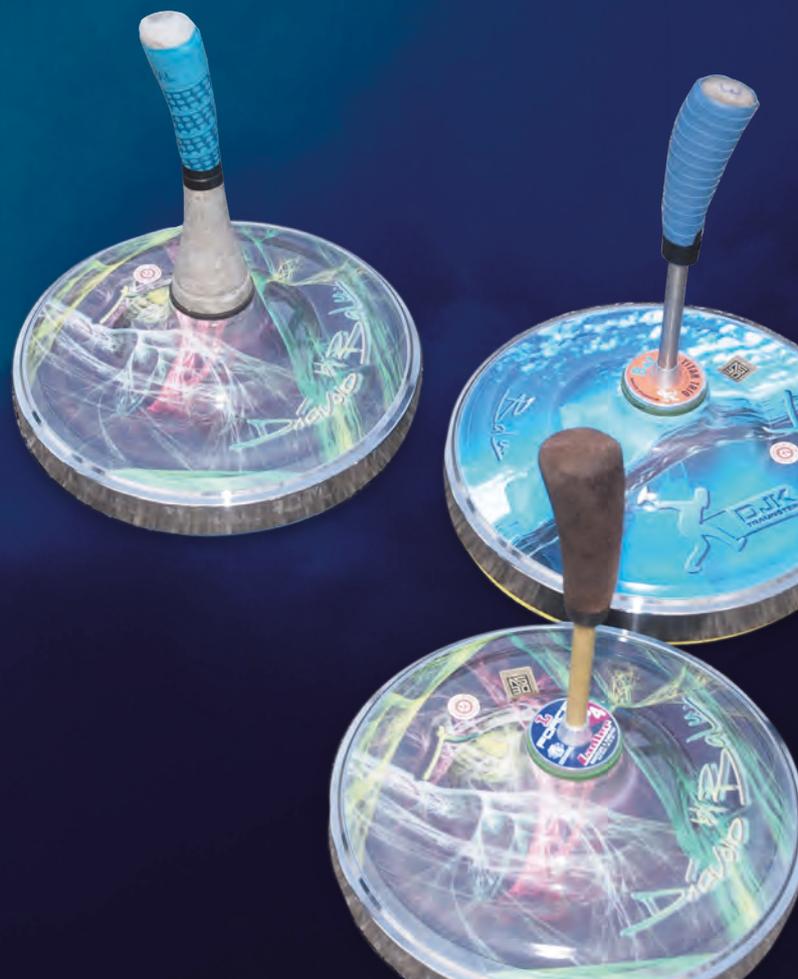
Wenn alle acht Schützen ihren Versuch aufgebraucht haben, ist die sogenannte „Kehre“ beendet und es werden die Punkte ermittelt. Die Mannschaft mit dem Stock der der Daube am nächsten ist erhält drei sauer verdiente Punkte, für jeden weiteren Stock der näher steht als ein Gegnerstock, noch mal zwei zusätzliche Punkte und kann damit maximal 9 Punkte pro Kehre erringen. Das Ganze wird dann sechsmal wiederholt, d.h. so oft müssen alle Beteiligten hin und her laufen, eine Distanz von je 26 Metern. Es wird oft behauptet Stockschießen wäre kein rich-

tiger Sport, mangels Bewegung. Bei diesen Entfernungen läuft man in 5 Stunden dennoch mehrere hundert Meter, was offensichtlich das Gegenteil beweist. Es geht also nicht nur um ausdauernde Konzentration, sondern auch um Laufkondition. Beides will trainiert sein! Und wer die ultimative Herausforderung sucht, dem sei gesagt, dass mit zunehmenden Temperaturen der Kraftaufwand exponentiell steigt, da die Bahn dabei spürbar strenger wird. Reibung, Wärme, simple Physik. Man mache sich daher nicht lustig über schwitzende Stockschützen und gönne Ihnen den kühlen Hopfentee, das isotonische Sportgetränk zur Erfrischung.

Je nach Stand des Zeiteisens, des Wetters und der Trainingswut, werden so mehrere Trainingsspiele absolviert. Anschließend übt man sich in der Unterstützung des Vereins und trifft sich auf eine Sportlimo oder einen Kaffäh im Sportstüberl. Man könnte es auch als Extraeinheit Teambuilding bezeichnen.

Dieser Insiderblick hinter die Kulissen hilft hoffentlich dem schüchternen Zuschauer den Nebel der Mystik der diese Athleten umgibt etwas zu durchdringen. Näheres kann man auch im Eigenversuch im Schnuppertraining erfahren, jeden Donnerstag in der schneefreien Zeit.

Lesen Sie im nächsten Heft: „Die wunderbar bunte Welt der Eisplatten“



Die DJK-Traunstein – 1982 bis 2019

„Nach der Chiemgau-Trophy ist vor der Chiemgau-Trophy“.

„Vor der Chiemgau-Trophy ist nach der Chiemgau-Trophy“. Irgendwie dreht sich in unserer Motorsportabteilung doch alles um unser großes Offroad-Event im Frühjahr. Ob es die Umbauten an unseren Fahrzeugen sind, die gemeinsamen Ausfahrten ins Gelände, zu anderen Rennen oder die Gespräche untereinander.

Ein Event in diesem Umfang ist nur durch ordentliche Planung und durch den freiwilligen Einsatz eines sehr engagierten Teams möglich. An dieser Stelle kann man nicht oft genug ein großes Dankeschön an alle Helfer aussprechen.

Voll Spannung erwartet, war es dann kurz nach Ostern endlich soweit. Die Sonne strahlte und mit einem kleinen Team rund um Guido Brüning begann der Aufbau bereits in der Woche vor dem Rennen. Mit jedem weiteren Tag wurde der Aufbautrupp größer und bis Ende der Woche war quasi die gesamte Motorsportabteilung mit verschiedenen Vorbereitungen beschäftigt. Ob Zeltaufbau, Wasserversorgung, das Vorbereiten der Gastro oder der Bau der Strecke – jeder hatte sein Aufgabengebiet und alles klappte wie am Schnürchen. Bereits am Donnerstagabend reisten die ersten Teilnehmer an und bis zum Freitagnachmittag hatten sich dann auch unsere Teilnehmer aus Slowenien und sogar aus Schweden ein-



gefunden. Und dann das! „Das darf nicht wahr sein“ – da scheint über eine Woche die Sonne auf unser schönes Chiemgau und ausgerechnet am ersten Abend beim Prolog öffnet der Himmel seine Schleusen. Das Qualifying um die Startaufstellung findet in strömenden Regen statt und es ist klirrend kalt. Aber davon lassen sich unsere knapp 40 Starter nicht abhalten. Vollkommen durchnässt, aber mit einem breiten Grinsen im Gesicht kehren sie in das Fahrerlager zurück, um sich auf das Hauptrennen am Samstag vorzubereiten. Der Rennstart findet noch bei Nieselregen statt und fordert von den Teilnehmern und ihren Fahrzeugen alles ab. Eine wahre Materialschlacht! Es wird Mittag - endlich, die Sonne kommt durch und der kieselige Untergrund trocknet ab. Ideale Bedingungen, die nun immer mehr

Zuschauer an die Strecke locken. Die Teilnehmer arbeiten sich mit vollem Einsatz durch die zwölf aufwendig gesteckten Sektionen. Für einen geordneten Rennablauf sorgte nicht zuletzt die tatkräftige Unterstützung der DJK Fußballerinnen und Fußballer, die uns immer wieder als Streckenposten behilflich sind.

Für Erholung nach den Strapazen steht wohl die wichtigste Sektion bereit, die „Feldküche“ von Marianne Brüning. Bei Ihr bekommt man fürs leibliche Wohl alles was das Herz begehrt. Ein echtes Highlight, das niemand missen möchte. Am Ende der Veranstaltung gab es nur glückliche Gesichter – ein echter Teamerfolg!

Bereits zwei Wochen drauf stand das nächste Rennen in Slowenien an. Die drei Kollers nahmen in Ren-



ché am berühmten Offroad-Renché teil. Sie wurden herzlich aufgenommen und einige Teilnehmer wollen in 2020 auch bei unserer Trophy mitmachen. Ein echter Klassiker ist das freie Fahren des NVG Passau. Anfang Juni haben wir dort gern mit einer großen Truppe teilgenommen.

Wir alle wären keine Offroad-Fans, wenn wir nicht auch den ein oder anderen Urlaub in „geländewagentauglichen“ Regionen verbringen würden. Kevin Jessel war zum Beispiel mit seinem Toyota in den slowenischen und kroatischen Bergen auf Tour, Bernhard Koller auf korsischen Trails oder Andi Bosch auf Offroad-Expedition in Dalmatien.

Zwei der aktivsten Mitglieder sind wohl auch Bernhard und Tobi Erber. Beide sind mit ihren Suzukis viel unterwegs und nehmen regelmä-

ßig an verschiedenen Rennen und Trail-Meisterschaften teil. Zuletzt in Suhl und vor einigen Wochen konnten beide sogar in Frankreich eine sehr gute Platzierung erreichen. Gratulation. Ende Oktober trafen wir uns wie so oft mit unseren Freunden aus Salzburg und Hallein in der großen Grube in Lanzing, um nochmals das schöne Wetter zu genießen und beim gemeinsamen Grillen die Saison gebührend abzuschließen.

Leider gibt es nicht nur Schönes zu berichten. Wir trauern um unseren Offroad-Kameraden, Markus Gerz. Er wurde durch einen tragischen Unfall in den Bergen plötzlich aus unserer Mitte gerissen.

Wir bedanken uns bei der Vorstandschaft - besonders bei Dr. Stefan Gilch und Gerald Berger, bei unserer eigenen und bei allen Abteilungen, die uns jährlich aufs Neue unterstützen.

KONTAKT:

Guido Brüning

g.bruening@djk-traunstein.de



Vertrauen Sie unserer starken Partnerschaft. **Wüstenrot & Württembergische – gemeinsam für Sie da.**

Gemeinsam stehen wir für eine hohe Beratungs- und Servicequalität. Ob Absicherung, Wohneigentum, Risiko-schutz oder Vermögensbildung – wir beraten Sie individuell und bürgen für die bestmögliche Absicherung Ihrer privaten und beruflichen Risiken.

Wir beraten Sie gerne umfassend und kompetent.



M. Schäffler · R. Buchauer · A. Panitz · Marcus Apfel

**Ihr Team der Wüstenrot
 Verkaufsleitung Andreas Panitz**
 Telefon 0861 4124



A. Just · R. Häusler · S. Abstreiter

**Ihr Team der Württembergischen
 Generalagentur Robert Häusler**
 Telefon 0861 2099033

Ab 01.12.2019 neue Adresse!
Äußere Rosenheimer Straße 2 · 83278 Traunstein





Die DJK-Traunstein – 1976 bis 2019 Vom Sandplatz zum Hartplatz.



1976 - als alles begann

Die Tennisabteilung wurde 1976 gegründet. 40 Tennisinteressierte haben sich zur Aufgabe gemacht 2 Tennisplätze zu erstellen. Um die Kosten für den Verein nicht über Gebühr zu belasten, haben die 40 Tennismitglieder je 300 DM vorfinanziert, die im Laufe der folgenden Jahre mit dem Spielbeitrag abgerechnet wurden.

Mit dem gleichzeitig eingeführten Spielbeitrag und dem später erhobenen Beitrag für die Platzpflege wurden die Kosten für den Unterhalt bereitgestellt. Alle 40 Mitglieder waren aufgefordert unter der Mithilfe von unserem damaligen Vorstand Ottmar Panitz die Plätze in Eigenleistung zu erstellen. Nach Fertigstellung und bei Beginn der Tennis-saison sollte jedes Hauptmitglied ein Untermitglied aufnehmen.

Der Unterschied war, die Hauptmitglieder durften zu jeder Zeit spielen und Stunden reservieren, Untermitglieder nur in der Zeit vor 17 Uhr. Wer nach der Fertigstellung ein Hauptmitglied werden wollte musste eine Aufnahmegebühr von 200 DM bezahlen.

Zu der Zeit wurde eine Warteliste geführt. Wer Hauptmitglied werden wollte musste den Betrag bezahlen

und wurde vom Tennisausschuss ausgelost.

Im Jahr 1977 nahm erstmals eine Mannschaft am Punktspielbetrieb der Verbandsrunde teil.

Es gab eine interne Rangliste, in der man sich durch Forderungen unter den Mitgliedern in der Rangliste verbessern konnte. Das wurde gut angenommen. Es gab Vereinsmeisterschaften, Schleiferlturniere und an Sonntagen lose Treffen um zu Spielen mit Kaffee und Kuchen die Gemeinschaft zu genießen.

Auch der sportliche Aufstieg in den Kreisklassen wurde erreicht. Einzel- und Doppelmeisterschaften, Mixed-Turniere, Teilnahme an der Hobbyrunde und Schleiferlturnier ebenso wie das Nachwuchstraining für Kinder und Jugendliche wurden zu einem festen Bestandteil der Tennisabteilung.

Aufgrund des Tennisbooms Ende der 80er Jahre und zu Beginn der 90er Jahre, wurde die Kapazitätsgrenze der 2 Tennisplätze erreicht. Die Planung für 2 weitere Plätze fand Zustimmung und so konnte 1995 mit dem Bau der 2 neuen Plätze begonnen werden. Ab 1996 standen 4 Tennisplätze zum Spielen bereit. Im gleichen Jahr wurde die Flutlichtanlage

auf den vorderen Plätzen erneuert, so konnte man auch in den Abendstunden spielen.

Leider haben wir auch mit Wasserschäden zu kämpfen gehabt. Beim Renovieren vom Bahnübergang gab es einen Starkregen, der den Parkplatz und die Tennisplätze überschwemmte. Zentimeter tief standen die Plätze unter einem grauen Zementschlam. Auch hier wurde wieder mit Eigenleistungen die Plätze spielbar gemacht. Den finanziellen Schaden hatte die Baufirma. Das Hochwasser verschonte auch nicht die neuen Plätze in den späteren Jahren.

Nachdem die Anzahl der Tennismitglieder wieder gesunken ist, wurde aus den hinteren Plätzen die jetzige Multifunktionsanlage mit einem Spielplatz für Tennis, Fußball und Basketball. Der Platz wurde auch mit einer Flutlichtanlage ausgestattet.

KONTAKT:

Peter Lück

(Abteilungsleiter)

Mobil: 01 51 - 21 235 152

p.lueck@djk-traunstein.de



*Wollen Sie Ihre
Wohnung oder Ihr Haus
verkaufen*

*- dann sind wir der
richtige Partner*



VARIO
Wohnbau GmbH

Immobilien
Bauträger



Brunnwiese 15
83278 Traunstein
Tel.: 0861 / 4025
Fax: 0861 / 16316

Gymnastik-Damen...

...noch immer sehr aktiv

1970

Die DJK-Traunstein plant die Gründung einer Gymnastik-Abteilung „für Frauen- und Mädchensport“. Ab September 1971 immer donnerstags finden die wöchentlichen Übungsabende in der neuerbauten Turnhalle in Sparz statt. Frau Schneider konnte Frau Johanna Hanel „anerkannte Übungsleiterin“ hierfür gewinnen. In der DJK-Zeitung 2/1971 stand: Mitgliederzuwachs in erheblichem Maße, brachte die neugegründete Abteilung „Frauensport“, denn mit nunmehr 43 Teilnehmerinnen hatten selbst die größten Optimisten nicht gerechnet. Hiervon sind immer noch sechs Mitglieder, davon vier noch aktiv am Donnerstag. Seit 1974 sind die Übungsabende, wie bei den Männern, in der Hans-Dierl –Halle.

1971 – 1996

25-Jahre Damen-Gymnastik Eine Gruppe fuhr mit dem DJK-Bus ein Wochenende nach Kitzbühel-Oberhausberg. Wir wanderten im Kaiserstal und rund um den Schwarzsee – ein schönes Wochenende. Frau Johanna Hanel ist immer noch unsere Übungsleiterin und zeigt uns, wie man auch im Alter noch fit sein kann. Auch waren Frau Schneider und Frau Hanel die treibenden Kräfte, so dass die DJK-Traunstein an den DJK-Diözesan-Wandertagen teilnahmen.



Angefangen hat dies 1975 – hier beteiligte sich unsere DJK mit bis zu 50 Personen (auch vielen Kindern) bei den Wandertagen. Auch durfte die DJK-Traunstein den Wandertag 1985 und 1993 in Traunstein ausrichten. Mit den Jahren wurden es immer weniger Teilnehmer, die sich dafür Zeit nahmen.

2016 war dann der letzte DJK-Diözesan-Wandertag. Ab 2017 wurde es der „DJK-Erlebnistag“, der als erster in Traunstein bei der 90-Jahr-Feier stattfand. Wiederum waren es Frau Johanna Hanel und einige Frauen, die 1994 die Weihnachtsaktion am Traunsteiner Christkindlmarkt ins Leben gerufen haben. Einige Monate vorher trafen sich einige Frauen und

beratschlagten, was gemacht – gebastelt – gebacken ... werden kann. So kam bis zum „Weihnachtsmarkt“ so viel zusammen, dass der Stand gut gefüllt war. Wegen des großen Erfolgs, 1.741,- DM konnten an Schw. Genetrudis Ober, Südafrika überwiesen werden, ist der Stand am Traunsteiner Christkindlmarkt seitdem nicht mehr wegzudenken.

KONTAKT:

Maria Eisenreich
(Abteilungsleiterin)
m.eisenreich@djk-traunstein.de

Gymnastik-Herren...

...Sport nach der Lebensmitte, macht immer noch Spaß.

Die Donnerstagsgruppe war im Kalenderjahr 2019 wieder sehr aktiv. Die Beteiligung beim Hallentraining, beim Boccia, beim Radfahren und beim Skifahren waren sehr gut und haben sogar die Werte aus 2018 teilweise übertroffen.

Unser alljährliches Kegeltturnier im Februar wurde heuer von Heinz Werner Roloff gewonnen. Eine Woche danach fand unser Schweinsbraten-

essen beim Bader Hane mit großer Beteiligung statt.

Wir sind zwar heuer nur, bedingt durch das teilweise sehr schlechte Wetter, 10 mal Rad gefahren. Haben dabei aber 490 Kilometer zurückgelegt. Unsere weiteste Tour führte uns nach Salzburg hin und zurück. Das waren stolze 94 Kilometer. Wir sind seit dem 10. Oktober wieder in der Hans-Dierl-Halle zu unserem wö-

chentlichen Hallentraining. Wir würden uns freuen, neue Interessenten begrüßen zu dürfen

KONTAKT:

Maria Eisenreich
(Abteilungsleiterin)
m.eisenreich@djk-traunstein.de

Sie geben alles.
Wir geben alles für Sie:
Die Dienstunfähigkeits-
versicherung für Beamte.



DBV Deutsche Beamtenversicherung AG

AXA Hauptvertretung **Peter Wieser**

Obere Hammerstraße 2 · 83278 Traunstein · Telefon: 0861 14700

Fax: 0861 14781 · E-Mail: peter.wieser@dbv.de

Spezialist für den Öffentlichen Dienst.

DBV

Ein Unternehmen der AXA Gruppe

Die Justizsportgemeinschaft... ...seit 1973 gemeinsam sportlich aktiv

Die Justizsportgemeinschaft ist seit 1973 ein fester Bestandteil des DJK in Traunstein. Mit derzeit mehr als

70 Mitgliedern sind wir vor allem im Fußball und Volleyball das ganze Jahr über aktiv. Hinzu kommen Skigymnas-

tik, ein jährliches Tischtennisturnier und ein Schafkopffrennen.

Tischtennis

Beim diesjährigen Jubiläumsturnier (10 Jahre Tischtennis) war das Teilnehmerfeld mit 20 Spieler/innen gut besetzt. Jeder Teilnehmer erhielt diesmal ein hochwertiges Sport-Shirt als Erinnerung an ein tolles Turnier.

Dank einer Spende von Dr. Wolfgang Beckstein war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es war ein spannendes Turnier, bei dem sich bei den Damen Bianca Ramming vor Janica Bader durchsetzen konnte. Bei den Herren gewann Horst Engber vor Andreas Müller und in der Kategorie Vereinsspieler Andreas Wendlinger vor Christian Sattelberger.

Im anschließenden Mixed-Doppelsiegte das Team Max Wieskoller/Hans Heigermoser vor Thomas Wüst/Chris Dominik Kempel. Besonderer Dank gilt den Organisatoren Christian Sattelberger und Dr. Rainer Vietze für Ihr stetes Engagement sowie Frau Dr. Katharina Fuchs-Pichler und Frau Linda Arnótfalvy für die großartige Unterstützung. Wir freuen uns auf die nächsten 10 Jahre!





Wir sind die Energie vor Ort!

Stadtwerke Traunstein GmbH & Co. KG

Gasstraße 37 . 83278 Traunstein

Telefon (08 61) 70 90 - 0 . Fax 70 90 - 180

Entstörungsdienst: 70 90 - 190

Internet: www.swtts.de . E-Mail: stadtwerke@swtts.de

**Das Spitzenfachgeschäft für
Sport - & Ehrenpreise**
... und dazu auch eine Meistergravur!



Uwe Steinmetz

Uhrmachermeister und Graveur

Haslach - Rupertstraße 10

Tel: 0861/2002



Mannschaft Traunstein I

Fußball

Beim Fußball stand in diesem Jahr die Bayerische Justizfußballmeisterschaft am 05. Juli bei uns in Traunstein ganz im Mittelpunkt. Besonderen Dank gebührt hier unserem Nachbarverein, dem SBC Traunstein, der uns hilfsbereit seine Anlagen zur Verfügung stellte, so dass wir mit einem Teilnehmerfeld von 12 Mannschaften aus ganz Bayern auf 3 Spielfeldern das Turnier austragen konnten. Zu danken ist weiter vor allem Dr. Stefan Gilch als Vorstand des DJK und Benedikt Gschwendner aus dem Vorstand des SBC. Ein solches Turnier wäre ohne die hervorragende Organisation durch Sepp Hager und Dr. Rainer Vietze sowie die Turnierleitung durch Christian Baier und Dr. Robert Tischer mit tatkräftiger Unterstützung durch Mona Peiß, Carolin Schwegler und Linda Arnótfalvy nicht möglich gewesen. Auch hierfür nochmals herzlichen Dank.

Sehr erfreulich war, dass die Fußballbegeisterung im Traunsteiner Land-

gerichtsbezirk in diesem Jahr so groß war, dass der Bezirk Traunstein erstmals seit Bestehen der Justizsportgemeinschaft mit zwei Mannschaften an den Start gehen konnte. Beide Teams zogen sich sehr achtbar aus der Affäre und schafften jeweils den Einzug ins Viertelfinale. Dort stand Traunstein II im Spiel gegen den späteren Sieger München I kurz vor dem Einzug ins Halbfinale.

Bis wenige Minuten vor Spielende führten die Traunsteiner mit 1:0, bevor die Münchner mit einem Doppelschlag das Spiel drehten und Traunstein II aus dem Turnier warfen. Für Traunstein II, das von Christian Sattelberger gecoacht wurde, liefen folgende Spieler auf: Stephan Köckerbauer (Torwart), Julian Praun, Alexander Staudenhöchl, Jakob Steiner, Dirk Dombrowski, Andreas Zieglmeier, Benedikt Proksch, Florian Höpfl, Andreas Schäffler, Simon Pfab, Marco Bühl, Dr. Simon Möbius, Oliver Roth, Markus Kohlbeck, Florian Fischer und Miguel Moritz.



Traunstein I traf im Viertelfinale auf den Titelverteidiger Nürnberg. In einem spannenden Spiel konnte der Traunsteiner Mittelfeldspieler Michael Leitner nach einem schönen Alleingang im Strafraum nur durch ein Foul gebremst werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte der Mannschaftskapitän Dr. Rainer Vietze sicher zum 1:0. Kurz vor Schluss gelang den Nürnbergern der Ausgleich, sodass die Entscheidung im Elfmeterschießen fallen musste. Hier verwandelten die Traunsteiner Schützen Weinhart, Moralis, Uhlig und Vietze souverän. Bei je einem Fehlschuss kam es auf den letzten Nürnberger Schützen an, des-

sen Elfmeter jedoch vom Traunsteiner Torwart Andi Wendlinger mit einer starken Parade entschärft wurde. Im Halbfinale hieß der Gegner „Justiz Minga“. Dabei genügte eine Unachtsamkeit in der Traunsteiner Abwehr, die ein Münchner Stürmer zum Sieg tor nutzte. Das Spiel um Platz 3 gegen Bayreuth endete torlos, sodass die Entscheidung im Elfmeterschießen fiel. Hier unterlag Traunstein I knapp, sodass am Ende der gute vierte Platz zu Buche stand.

Im kommenden Jahr wird die Bayerische Justizfußballmeisterschaft in Bayreuth stattfinden. Hierauf freuen wir uns bereits jetzt und gehen vielleicht, wenn alles gut geht, erneut mit zwei Mannschaften an den Start, um dann 2020 auch den Titel nach Traunstein zu holen.

Volleyball

Die Volleyballgruppe war das ganze Jahr über aktiv. Vor allem in der Halle, im Sommer aber zum Teil auch im Sand steht bei uns stets der Spaß am Spielen im Vordergrund.

Schafkopffrennen

Am 11. März fanden auch dieses Jahr wieder die Justizschafkopffrennen statt, ausgerichtet von der Justizsportgemeinschaft im Vereinsheim der DJK, statt. Es kamen wieder 8 Tische mit 32 Kartlern aus allen Bereichen der Justiz, der Traunsteiner, Rosenheimer, Mühldorfer und Altöttinger Rechtsanwälte, Sachverständigen und mit der Justiz arbeitenden Branchen zusammen und kämpften um Punkte und Preise. In diesem

Jahr konnte sich der Traunsteiner Rechtspfleger Peter Helldobler mit 81 Punkten vor dem Landrichter Hans Kammergruber mit 76 Punkten durchsetzen und räumte neben einem Geldpreis auch den Wanderpokal für 1 Jahr ab. Den Schneiderpreis errang diesmal der Rosenheimer Rechtsanwalt Severin Kiesl. Für das leibliche Wohl war im Vereinsheim ebenfalls gesorgt, so dass lange nach Ende des Turniers noch einige Tische bis spät in die Nacht weiterkämpften und schon mit dem Training für das kommende Jahr begannen.

KONTAKT:

Robert Tischer

r.tischer@djk-traunstein.de



KARL JAKSCH CHIEMGAU GEBÄUDE REINIGUNG

**Hochberg 11 83278 Traunstein
Tel.0861/8611 Fax 6774**

SAUBERKEIT VOM FACHMANN

**KARL JAKSCH
Gebäudereinigermeister**





Drei Große sind von uns gegangen.

Cölestin Leitner

Nach Auflösung der DJK Heilig-Kreuz-Traunstein kam Cöle zur DJK-Traunstein zum Fußball.

Er war unter anderem 26 Jahre Abteilungsleiter Fußball, Trainer der ersten DJK-Damen-Mannschaft, trotz Fulltimejob Hausmeister/Platzwart und geselliger Wirt. Bei den Um- und Ausbaurbeiten am Clubheim brachte er sich stets voll ein. Nach seinem Ausscheiden hat er das allseits beliebte und gut besuchte DJK-Schafkopfturnier ausgerichtet.

Nicht nur bei Heimspielen der Damen- und Herrenmannschaft war er stets begeisterter Zuschauer, freute sich bei Erfolgen und litt bei Niederlagen mit den Teams.



Ernst Auer



Ernst spielte bei der Kolpingfamilie Traunstein in der Jugend Fußball, die später zum DJK-Traunstein kam. Dort war er wichtiger Bestandteil der 1. Herrenmannschaft ehe er einen Abstecher zum sportlich höher gestellten FC Traunstein machte, um 1972 wieder zurück zu kehren.

War viele Jahre 1. Vorstand unseres Vereins, er leitete unzählige Vorstandssitzungen, führte wichtige Gespräche mit den Verantwortlichen der Stadt bzw. anderen Gremien, die unsere Anliegen stets wohlwollend teilten. Als langjähriger Schiedsrichter war er zudem aktiv und versäumte keines der Spiele seiner Fußballer. Auch in der Basketballhalle war er ein stets gerne gesehener Gast. In den letzten Jahren hat er sich auch aktiv bei der Stockschützen eingebracht und dort die Geselligkeit genossen. Als Helfer bei den Altkleidersammlungen war er sich als Vorstand nicht zu schade und ging mit leuchtendem Beispiel voran. Maßgeblichen Anteil hatte er bei der letzten großen Umbau- und Erweiterungsarbeiten am Clubheim, die es zu dem Schmuckstück gemacht haben, das es seit Jahren ist. Er hatte immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Wünsche seiner Schützlinge, sowie stets Lösungsvorschläge aller Probleme.

In ihm hat uns ein langjähriger „Vereins-Maier“ im wahrsten und positivsten Sinn des Wortes verlassen, dessen Lücke sehr groß ist.

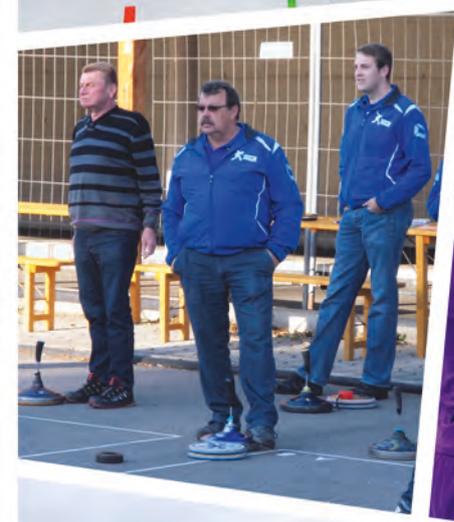
Gerhard Schneider



Gerhard kam vom ESV-Traunstein Handball zur DJK, war Torwart und Spieler. Lange Jahre war er Sportwart und kümmerte sich stets um alle Abteilungen. Seine ganze Familie war in etlichen Abteilungen aktiv und teilte seine Leidenschaft für seinen Verein. Die Geselligkeit wurde auch außerhalb im Rahmen der Diözesanwandertage groß geschrieben und er organisierte etliche Mitglieder, die diesen Event ebenso lieben gelernt haben. Seine Position im Stadtrat über viele Jahre verschaffte uns den direkten Draht zu den Entscheidungsträgern, was zurückblickend unzählige Vorteile brachte. Anfang der 70er-Jahre rief er die Altkleider-/Papiersammlungen ins Leben, die den Vereinsetat massiv entlasteten. Über die ganze Zeit gelang es ihm Helferinnen/Helfer zu finden, die bei Wind und Wetter, die Aufgabe im Sinn des Vereins erledigten. Im Jahr 1981 verhalf er den Basketballern in der DJK Fuß zu fassen, sogar seine Tochter Angelika schloss sich der neuen Abteilung an, was Gerhard sehr freute. Über all die Jahre war er auf allen Schauplätzen der sportlichen, politischen und gesellschaftlichen Ebenen ein gerne gesehener Zeitgenosse der stark vermisst wird. Solche Kaliber im Sinne des Vereins müssen erst nachwachsen.



Wir gedenken auch den anderen verstorbenen
Mitgliedern und Freunde der DJK.
Mögt ihr unvergessen bleiben. Ruhet in Frieden





Helft uns!

Die Daten in der Mitgliederverwaltung immer aktuell zu halten ist wichtig für unseren Verwaltungsablauf aber auch für euch, da nur dann alles reibungslos laufen kann. Daher

bitten wir euch, wenn sich in eurem Leben etwas verändert, denkt an uns und gebt uns eine Info dazu. Ob per Mail, per Brief oder per Abteilungsleiter, sagt uns eure neue Adresse, eure

Änderungswünsche, eure neue E-mailadresse. Am schnellsten per Mail an die info@djk-traunstein.de
Vielen Dank für eure Unterstützung in der Vereinsverwaltung ...

...stell Dir folgende Fragen:

- Hast du deinen Namen geändert?
- Stimmt deine Adresse noch?
- Ist deine Bankverbindung noch aktuell?
- Sind die abgebuchten Vereinsbeiträge richtig?
- Bist du in mehr als einer Abteilung aktiv?
Wenn ja, in welchen?



Dabeisein ist einfach.



TEAM



spk-ts.de

Wenn man den Sportförderer für ganz Deutschland* an seiner Seite hat. Wir unterstützen seit Jahren Nachwuchssportler – und vielleicht auch so manchen Weltmeister von morgen.

*Bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

 Kreissparkasse
Traunstein-Trostberg



Dr. Gilch & Dr. Hümmer

RECHTSANWÄLTE

Herzog-Otto-Straße 2b · 83278 Traunstein

Telefon (08 61) 90 95 16 16

Telefax (08 61) 90 95 16 17

kanzlei@gilch-huemmer-rae.de

www.gilch-huemmer-rae.de



WEB-SERVICE

EDV-SERVICE

EDV-SCHULUNGEN

CMS-SYSTEME

IMAGE-FILME

ONLINE-SHOPS

WEB-DESIGN

SOFTWARE ENTWICKLUNG

Scheibenstraße 30 83278 Traunstein Tel. 0861-9869119
g.berger@vb-dozent.net www.vb-dozent.net

IMPRESSUM:

DJK Traunstein 1927 e.V.
Kammerer Str. 39 · 83278 Traunstein

Telefon: 0861 - 49 82

info@djk-traunstein.de

Vertreten durch:

Dr. Stefan Gilch, 1. Vorstand,

Gerald Berger, 2. Vorstand

Verantwortlich für den Inhalt nach

§ 55 Abs. 2 RStV:

Gerald Berger

Dr. Stefan Gilch

Satz & Druck:

Druckerei Seehuber in Traunstein,

www.seehuber.de

Auflage: 750 Stück